



*Beratungsgegenstand:*

**Entwurf des 18. Kindertagesstättenbedarfsplans des Landkreises Uelzen für die Jahre 2020 - 2023**

*Sachbearbeitende Dienststelle:*

Jugendamt

*Datum*

11.06.2020

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)

*Sitzungstermin*

24.06.2020

*Status*

Ö

### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des 18. Kindertagesstättenbedarfsplans des Landkreises Uelzen für die Jahre 2020 bis 2023 wird im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Stichtag zur Erhebung der Daten ist der 01.03.2020. Nach der Vorstellung des 18. Kindertagesstättenbedarfsplans im Jugendhilfeausschuss wird dieser den Gemeinden und Trägern zwecks Stellungnahme zugesandt.

### **Anlagen:**

Anlage 1-Entwurf 18. Kitaplan\_2020\_200619

Anlage 2-Entwurf\_Zusammenfassung 18. Kitaplan\_200619

Dr. Blume

# 18. Kindertagesstättenbedarfsplan

für die Jahrgänge 2020-2023



<b>Vorwort</b>	<b>2</b>	<b>Oetzen und Rätzlingen</b>	<b>24</b>
<b>Einleitung</b>	<b>3</b>	<b>Rosche und Stoetze</b>	<b>25</b>
<b>Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen</b>	<b>8</b>	<b>Suhldorf</b>	<b>26</b>
		<b>Samtgemeinde Rosche</b>	<b>27</b>
<b>Bienenbüttel</b>	<b>11</b>	<b>Eimke</b>	<b>28</b>
		<b>Gerdau</b>	<b>29</b>
<b>Altenmedingen</b>	<b>12</b>	<b>Sudenburg</b>	<b>30</b>
<b>Barum</b>	<b>13</b>	<b>Samtgemeinde Sudenburg</b>	<b>31</b>
<b>Bad Bevensen</b>	<b>14</b>	<b>Hansestadt Uelzen</b>	<b>32</b>
<b>Emmendorf</b>	<b>15</b>	<b>Bad Bodenteich, Lüder, Soltendieck</b>	<b>33</b>
<b>Jelmstorf</b>	<b>16</b>	<b>Wrestedt</b>	<b>34</b>
<b>Himbergen, Römstedt und Weste</b>	<b>17</b>	<b>Samtgemeinde Aue</b>	<b>35</b>
<b>Ebstorf</b>	<b>18</b>	<b>Landkreis Uelzen</b>	<b>36</b>
<b>Hanstedt I</b>	<b>19</b>	<b>Betreuung unter Dreijähriger</b>	<b>37</b>
<b>Natendorf</b>	<b>20</b>	<b>Integrative Förderung</b>	<b>38</b>
<b>Schwienu</b>	<b>21</b>	<b>Kindertagespflege</b>	<b>39</b>
<b>Wriedel</b>	<b>22</b>	<b>Zusammenfassung / Ausblick</b>	
<b>Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf</b>	<b>23</b>	<b>im Anhang</b>	

## Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,  
Sie halten den Entwurf zum **18.** Kindertagesstättenbedarfsplan in den Händen.

In diesem Dokument finden Sie die Bestandsanalyse und Bedarfsprognose an Kindertagesstättenplätzen in den einzelnen Gemeinden und Städten sowie die zusammenfassende Berechnung auf Samtgemeindeebene und Landkreisebene. Dieses Dokument wird ergänzt durch die Zusammenfassung und grafische Darstellung des Kindertagesstättenbedarfsplans, welches Ihnen als ein gesondertes Dokument zur Verfügung gestellt wird.

Aus diesem Grund wird hier auf eine Zusammenfassung verzichtet. Die Betreuungs- und Versorgungsquoten für Kinder unter drei Jahren werden am Ende des Kindertagesstättenplanes aufgeführt. Wieviele Kinder integrativ in Kita-Gruppen betreut werden und wieviele Kinder einen Platz bei einer Tagespflegeperson haben, können Sie ebenfalls hier und in der Zusammenfassung nachlesen.

Der heilpädagogische Kindergarten und der Sprachheilkindergarten (Kindergärten Wunderland Leben lernen gGmbH) werden gesondert abgefragt und dargestellt. Die betreuten Kinder in den beiden Sonderkindergärten werden im Hauptdokument in der Berechnung nicht berücksichtigt, da der Förderbedarf, der Kinder in den Einrichtungen regelmäßig geprüft wird (in der Regel alle 6 Monate). Wenn kein Förderbedarf mehr besteht, besuchen diese Kinder einen Regelkindergarten. In der Zusammenfassung wird auf die Sonderkindergärten eingegangen. Der Waldorfkindergarten wird von Kindern aus dem ganzen Landkreis und Nachbarlandkreisen besucht und wird deshalb gesondert aufgeführt und wird nur in der zusammengefassten Berechnung auf Landkreisebene berücksichtigt sowie in der Übersicht.

## Einleitung

Nach § 1 Abs. 1 SGB VIII (Sozialgesetzbuch -Achstes Buch- Kinder- und Jugendhilfe) hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Das beinhaltet unter anderem die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege ; §§ 22 – 24a SGB VIII.

Im Rahmen seiner Planungsverantwortung hat der öffentliche Träger der Jugendhilfe nach § 80 SGB VIII den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig zu planen.

Näheres regelt für Niedersachsen das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) als geltendes Landesrecht.

Dazu heißt es unter § 13 Planung:

- 1 Die örtlichen Träger stellen das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten sowie kleinen Kindertagesstätten und den entsprechenden Bedarf an Plätzen in diesen Einrichtungen für die nächsten sechs Jahre fest. Die Bedarfszahlen sind jährlich fortzuschreiben. Bei der Feststellung des Bedarfs ist eine möglichst ortsnahe Versorgung anzustreben.*
- 2 Der Bedarf ist für jede Gemeinde und, soweit sie aus mehreren geschlossenen Ortslagen besteht, auch für diese auszuweisen. Der Bedarf an Ganztagsplätzen und an Plätzen mit einer Betreuungszeit von mindestens sechs Stunden an fünf Tagen in der Woche und an Plätzen für eine gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern ist gesondert festzustellen.*
- 3 Bei der Feststellung der Bedarfszahlen wirken die Gemeinden, die nicht örtlicher Träger sind, mit; der Entwurf ist mit ihnen zu erörtern. Den freien Trägern, die Angebote im Sinne des Absatzes 1 unterhalten oder planen, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.*
- 4 Die Bedarfszahlen sind dem Niedersächsische Landesjugendamt zur Kenntnis zu geben.*
- 5 Bei der Planung der Ausgestaltung des Angebots sind die Träger der freien Jugendhilfe zu beteiligen; die verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung sind dabei nach Möglichkeit zu berücksichtigen.*
- 6 Plant der freie Träger einer Kindertagesstätte die Schließung einer Kindertagesstätte, die Änderung der Platzzahl oder die Änderung des Angebots für die in § 1 Abs. 2 Nr. 1 bezeichneten Altersgruppe, so hat er den örtlichen Träger und die Gemeinde, wenn sie die Förderung der Kinder in Tageseinrichtungen nach § 13 AG KJHG wahrnimmt, hierüber unverzüglich zu unterrichten und mit diesen die Sicherstellung der weiteren Betreuung der betroffenen Kinder zu erörtern.*

Mit Inkrafttreten des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) zum 01.01.2005 und des Kinderförderungsgesetzes (Kifög) zum 10.12.2008 wurde das SGB VIII u.a. dahingehend geändert, dass für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vorzuhalten ist.

In der Fassung **ab dem 01.08.2013** gilt:

*1 Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder Kindertagespflege zu fördern, wenn*

*1. diese Leistungen für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder*

*2. die Erziehungsberechtigten*

*a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,*

*b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder*

*c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.*

*Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.*

*2 Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.*

*3 Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.*

*Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.*

*4 Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 gelten entsprechend.*

Betrag im Frühjahr 2010 die durchschnittliche Versorgungsquote bei den unter 3-jährigen Kindern kreisweit noch 18,7%, so lag sie zum 01.03.2020 bei ca. 44 %.

Um der Verlagerung des Planungsschwerpunktes in den Bereich für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren Rechnung zu tragen, werden in der vorliegenden 18. Ausgabe wieder vier Kindergartenjahre und die Bereiche Krippen und Kindergärten gemeinsam auf einer Seite abgebildet.

Im letzten Jahr wurde die Berechnung zur Prognose bzw. Bedarfsermittlung an Kindertagesstättenplätzen geändert.

Bei dem ersten Zahlenblock, in blau hervorgehoben, ist die aktuelle Betreuungsquote in der jeweiligen Gemeinde zum Stichtag 01.03. des aktuellen Kindergartenjahres dargestellt. In der linken Spalte ist zu sehen, wie viele Kinder des entsprechenden Alters vor Ort wohnen. Und in der rechten Spalte, wie viele Kinder (entsprechend der Angabe der Kindertagesstätten) die jeweilige ortsansässige Kindertagesstätte in der Altersstufe besuchen. Daraus ergibt sich die aktuelle Betreuungsquote.

Bei den Kindertagesstätten wurde zusätzlich abgefragt, wie viel Anfragen es für einen Kitaplatz gab, von denen Kinder noch keinen Platz in der Kita erhalten haben. Diese Anfragen, für noch nicht aufgenommene Kinder, wurden für das neue Kindergarten-Jahr einberechnet, auch für Kinder im Kindergartenalter. Aus dem Ergebnis der Betreuungsquote des aktuellen Kita-Jahres und den Anfragen ergibt sich die Bedarfsquote. Die Bedarfsquote wird in den folgenden Jahren im Verhältnis zu den erwarteten Kinderzahlen (in rot) in den Gemeinden fortgeschrieben. Sowohl bei der Betreuungsquote, als auch bei der Bedarfsquote kommt es vor, dass diese bei über 100 Prozent einer Altersstufe liegt. Dieser Umstand ist zum einen darin begründet, dass einige Kindertagesstätten auch Kinder aus anderen Gemeinden betreuen (bspw. aufgrund von Kooperationsverträgen einzelner Gemeinden) und zum anderen, dass Eltern Anfragen bei mehreren Kindertagesstätten stellen, aber auch geplante Zuzüge aus anderen Wohnorten könnten ein Grund dafür sein.

Auf Ebene der Samtgemeinden und des Landkreises gibt es eine Zusammenfassung der Betreuungsquote und Bedarfsprognose.

Die Kita-Jahrgänge 2023/2024 – 2025/2026 sind bewusst außer Acht gelassen, da es sich hier nur um Prognosewerte handelt, die mit den realen Kinderzahlen in den einzelnen Gemeinden nicht unbedingt im Einklang stehen werden. Daher handelt es sich bei diesem Plan um einen Planungszeitraum von drei, statt sechs Jahren.

#### Integrationsgruppe/ Einzelintegration:

Hier handelt es sich um die gemeinsame Betreuung von Kindern mit Behinderung und Kindern ohne Behinderung. In den Integrationsgruppen besteht die Möglichkeit zwischen 2-4 Kinder mit einer Behinderung bei einer Gruppenstärke von max. 18 Plätzen zu integrieren. Bei der Einzelintegration wird lediglich ein Kind mit einer Behinderung in eine max. 20 Plätze umfassende Gruppe mit aufgenommen (siehe hierzu Übersicht auf den Seiten 8 und 9).

## Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen Jahrgang 2019/2020

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags		Nachmittags		Ganztags		Raumangebot	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen	
		Öffnungszeit Sonderöffnungszeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit. Sonderöffnungszeiten	vorh. Plätze						
Altenmedingen	Gemeinde	7:00 - 13:00	35					50	15 (V)	05807/1473	Fr. Warnecke		
Bad Bevensen	ev. Kirche	7:00 - 14:00	50			7:00 - 17:00	86	166	30 (V)	05821/2407	Fr. Waltje	I-Gruppen	
Bad Bevensen	DRK	7:00-14:30	25			7:00 - 17:00	25	65	15 (G)	0581/ 9032544	Fr. Augustin		
Bad Bevensen	DRK Waldkig	8:00 - 13:00	15					15	/	0581/9032437	Fr. Waltje		
Barum	DRK	7:30 - 13:30	35		0			35	/	05806/614	Fr. Mindrup		
Bienenbüttel	DRK	6:00 - 14:00	25			6:00 - 18:00	75	130	30	0581/9032466	Fr. Gebers		
Bienenbüttel	ev. Kirche	06:00-14:00	60	13:00-18:00	10	6:00 - 16:00	25	110	15 (V)	05823/447	Hr. Metzler		
Bienenbüttel	Kinderhof St	7:30 - 14:00	20					35	15 (V)	0170/4443411	Fr. Kirschke		
Bienenbüttel	Waldkinder- garten e.V.	8:00 - 13:00	15					15		0171/6451573	Hr. Adick		
Bodenteich	ev. Kirche	7:00 - 13:00	25	12:00 - 17:00	25	7:00-17:00	68	178	30 (G)	05824/634	Fr. Friedrichs	* I-Gruppe	
Ebstorf	DRK	7:00 -13:00	18			7:00-17:00	75	207		0581/9032461	Fr. Growitz	I-Gruppe	
	(Waldgr.)	8:00 - 12:00	15										
	(Waldkiga I)	8:00-13:00	14								0581/9032469	Fr. Growitz	Einzelintegr.
	Hauptstr.	7:30 - 14:00	25								0581/9032446	Fr. Peretzke-Pannwitz	
	Krippe	7:30 - 14:00				7:30 - 15:30			60 (G+V)	0581/9032449	Fr. Carl		
Eimke	DRK	7:00 - 15:00	35					35		0581/9032463	Fr. Becker	AÜ-Gruppe	
Emmendorf	DRK	7:30 - 14:00	25					25		0581/9032462	Fr. Grai		
Gerdau	ev. Kirche	7:00 - 13:00	42					57	15 (V)	05808/1500	Fr. Knauer	I-Gruppe	
Hanstedt I	DRK	7:30 - 13:30	25					25		0581/9032448	Fr. Maaß	AÜ-GRUPPE	
Himbergen	ev. Kirche	7:00 - 13:00	33			7:00 - 16:00	25	87	29 (G)	05828/1592	Fr. Hinrichs	I-Gruppe; EI	
Jelmstorf	Gemeinde	7:30 - 13:30	18					25	/	05821/3902	Fr. Stolle	I-Gruppe, AÜ	
Natendorf	Elternverein	7:30 - 13:00	25					25		05806/476	Fr. Grube	AÜ-GRUPPE	
Oetzen	CJD	7:00 - 13:00	20			7:00 - 17:00	25	50		05805/9795793	Fr. Kampmann	AÜ mit EI	
Rosche	CJD	7:00 - 13:00	25			7:00-16:00	25	65		05803/536	Fr. Barz		
	Krippe					7:00 - 16:00			15	05803/9694027	Fr. Barz		
Schwiebau	Gemeinde	7:30 - 12:30	25					25		05822/3677	Fr. Timm-Heitsch		
Sudenburg	DRK	7:00 - 13:00	60			7:00-17:00	75	135		0581/9032459	Fr. Nowak	AÜ-Gruppe	
	Krippe	7:00 - 13:00				7:00 - 15:00		30	30	0581/9032436	Fr. Schaare		
Suhldorf	CJD	8:00 - 13:00	25			7:00 - 16:00	25	75	15 (G)	05820/970440	Hr. Finzelberg		
Weste	Waldorf e.V.	7:30 - 12:30	10			7:30 - 14:30	25	35	/	05828/1478	Fr. Reichenbach	AÜ-Gruppe	
Wieren	DRK	7:00 - 13:00	25			07:00-16:00	43	98	30	0581/9032450	Fr. Jeworowski	I-Gruppe	
Wrestedt	DRK	7:00 - 13:00	25			7:00-17:00	43	109	26	0581/9032467	Fr. Schabert	I- Gruppe	
	Waldgr.	8:00 - 13:00	15										
	Krippe					7:00 - 16:00							15
Wriedel	DRK	7:30-13:00	45			7:30 - 15:00	25	85	15 (V)	0581/9032447	Fr. Dobrowolski	Einzelint.	
			855			35			665				2007

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags (V)		Nachmittags (N)		Ganztags (G)		Raumangebot mögl. Plätze	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen
		Öffnungszeit Sonderöffn. zeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit. Sonderöffn- zeiten	vorh. Plätze					
Ue-St. Johannes "Arche"	ev. Kirche	7:00 - 12:30	60	12:30 - 17:30	30	7:00 - 17:00	38	143	15 (G)	0581/5572	Fr. Kriesch	2 I-Gruppen
		Waldgruppe	15									
Ue-St. Johannes "Weiße Taube"	ev. Kirche					5:30 - 18:30	20	35	15 (G)	0581/97382768	Fr. Dörhöfer	AÜ-GRUPPE
Ue-Greyerstr.	DRK	7:00-13:00	25	13:00 - 17:00	25	7:00 - 17:00	25	75		0581/9032460	Fr. Schlechter	
Ue-Niend. Str.	DRK	7:00 - 13:00	23	12:00 - 17:00	18	7:00 - 17:30	46	102	15 (G)	0581/9032453	Fr. Karp	Einzelintegr.
Ue-Ilmenauufer	DRK					7:00 - 17:30	50	80	30 (G)	0581/9032458	Fr. Menzi	
Ue-Tivolistr.	DRK	7:30 - 13:30	40	13:00 - 17:00	40			80		0581/9032452	Fr. Licht	Einzelintegr.
Ue-Gr. Liedern	DRK					7:00 - 17:00	50	65	15 (G)	0581/9032454	Fr. Reimer	
Ue-Holdenstedt	DRK	7:00 - 14:00	50					65	15 (V)	0581/9032455	Fr. Agt	
Ue-Veerßen	DRK	7:00 - 13:30	22			7:00 - 16:00	23	45		0581/9032456	Fr. Bolzendahl	
Ue-Oldenstadt	ev. Kirche	7:00 - 13:00	43			7:00 - 17:00	25	83	15 (G)	0581/42293	Fr. Enge	I-Gruppe
Ue-Kirchweyhe	DRK	7:30 - 13:30	20					20		0581/9032464	Fr. Spiegel	Einzelintegr.
Ue-Westerweyhe	DRK	7:30 - 13:30	25	12:00 - 17:00	18	7:00-17:00	25	68		0581/9032465	Fr. Wojtysiak	I-Gruppe
Ue-Zimmermanns	DRK					5:30 - 19:00	75	105	30 (G)	0581/9032438	Fr. Reinhardt	
Ue-Gartenstr.	DRK	7:00 - 15:00				7:00 - 17:00	50	80	30 (V+G)	0581/9032451	Fr. Rosenthal	
Kita Wunderland	Stiftung Leben leben					7:00 - 17:00	18	42	24 (G)	0581/9716660	Fr. Gruber	I-Gruppen
			323		131		445	1088				

AÜ- Gruppe = alterübergreifende Gruppe oder Familiengruppe, eine altersgemischt Gruppe, die von Kindern im Krippen und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern besucht wird  
I- Gruppe = Integrationsgruppe

### Hort

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
Bad Bodenteich	ev. Kirche	12:00 - 17:00	20
		12:00 - 16:00	12
Himbergen	CJD	12:45 - 16:45	12
Rosche	CJD	12:15 - 16:00	32
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12
Wieren	DRK	12:00 - 16:00	20

### Betreuung für (Grund-) Schulkinder

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
Bad Bevensen	Klexx Diakoniewerk Jerusalem	12:45 - 17:00	32
		freitags bis 16:00	
Ebstorf	DRK MGH	12:30 - 16:00	20
Lüder	Kult-UR-Dorf.e.V.	13:00 - 16:00	20
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	30

### Schulkindergärten

Stadt/Gem.	Schulen
Uelzen	Grundschule Sternschule
Wieren	Grundschule

# Gemeinde Bienenbüttel

2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	57	58%	33
5 - 6 Jahre	66	92%	61
4 - 5 Jahre	70	99%	69
3 - 4 Jahre	57	105%	60
	<b>250</b>		<b>223</b> **
2 - 3 Jahre	59	42%	25
1 - 2 Jahre	65	26%	17
0 - 1 Jahr	45	2%	1
	<b>169</b>		<b>43</b>
Summe Kita + Krippe			<b>266</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	66	61%	40	70	61%	43	57	61%	35
	70	104%	73	57	104%	59	59	104%	61
	57	112%	64	59	112%	66	65	112%	73
	59	115%	68	65	115%	75	45	115%	52
	<b>252</b>		<b>245</b> *	<b>251</b>		<b>243</b>	<b>226</b>		<b>221</b>
	65	60%	39	45	60%	27	46	60%	28
	45	29%	13	46	29%	13	47	29%	14
	46	2%	1	47	2%	1	48	2%	1
	<b>156</b>		<b>53</b> *	<b>138</b>		<b>41</b>	<b>141</b>		<b>43</b>
			<b>298</b>			<b>284</b>			<b>264</b>

\*\* davon besuchen 9 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	214	mögl. Bedarf	245	243	221
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	52	mögl. Bedarf	53	41	43
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		230 **	243	243	243	
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		60	60	60	60	
nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		290	303	303	303	

\*\*\*\*falls eine Integrationsgruppe eingerichtet wird

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtungen 266 Plätze belegt, davon 45 Kinder im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Bienenbüttel plant weitere Neubaugebiete auszuweisen.

# Altenmedingen

2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	Bedarfs-Quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs-Quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs-Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	13	38%	5	18	38%	7	7	38%	3	10	38%	4
5 - 6 Jahre	18	72%	13	7	72%	5	10	72%	7	15	72%	11
4 - 5 Jahre	7	114%	8	10	114%	11	15	114%	17	9	114%	10
3 - 4 Jahre	10	80%	8	15	80%	13 *	9	80%	7	8	80%	6
	<b>48</b>		<b>34</b> **	<b>50</b>		<b>36</b>	<b>41</b>		<b>34</b>	<b>42</b>		<b>31</b>
2 - 3 Jahre	15	47%	7	9	47%	6	8	47%	4	8	47%	4
1 - 2 Jahre	9	22%	2	8	22%	4	8	22%	2	8	22%	2
0 - 1 Jahr	8	0%	0	8	0%	0	8	0%	0	8	0%	0
	<b>32</b>		<b>9</b> *	<b>25</b>		<b>10</b> *	<b>24</b>		<b>6</b>	<b>24</b>		<b>6</b>
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>43</b>			<b>46</b>			<b>40</b>			<b>37</b>

\*\* davon besuchen 3 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

Den Kindergarten in Altenbedingen besucht anscheinend auch ein Kind aus einer anderen Gemeinde

<b>Kita-Plätzen:</b>	aktuelle Belegung	31	mögl. Bedarf	36	34	31
<b>Krippenplätzen:</b>	aktuelle Belegung	12	mögl. Bedarf	10	6	6
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	35		35	35	35
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	15		15	15	15
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	50		50	50	50

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 43 Plätze belegt, davon 9 Kind/er im Krippenalter.

## Barum

## 2019/20 - 2022/23



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	3	67%	2
5 - 6 Jahre	5	100%	5
4 - 5 Jahre	2	150%	3
3 - 4 Jahre	6	133%	8
	<b>16</b>		<b>18</b>
2 - 3 Jahre	7	43%	3
1 - 2 Jahre	4	50%	2
0 - 1 Jahr	6	0%	0
	<b>17</b>		<b>5 *</b>
Summe Kita + Krippe			<b>23</b>

### Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
5	67%	3	2	67%	1	6	67%	4
2	100%	2	6	100%	6	7	100%	7
6	167%	10	7	167%	12	4	167%	7
7	129%	9	4	129%	5	6	129%	8
<b>20</b>		<b>24 *</b>	<b>19</b>		<b>24</b>	<b>23</b>		<b>26</b>
4	75%	3	6	75%	5	6	75%	5
6	50%	3	6	50%	3	6	50%	3
6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
<b>16</b>		<b>6 *</b>	<b>18</b>		<b>8</b>	<b>18</b>		<b>8</b>
		<b>30</b>			<b>32</b>			<b>34</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

Den Kindergarten in Barum besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	23	Bedarf	24	24	26
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	AÜ	Bedarf	6	8	8
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	35		35	35	25
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	5		AÜ	AÜ	AÜ
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	35		35	35	35

**Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 23 Plätze belegt, davon 5 Kind/er im Krippenalter.**

# Bad Bevensen

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	49	65%	32
5 - 6 Jahre	60	100%	60
4 - 5 Jahre	67	87%	58
3 - 4 Jahre	55	87%	48 **
	<b>231</b>		<b>198</b>
2 - 3 Jahre	50	44%	22
1 - 2 Jahre	53	28%	15
0 - 1 Jahr	55	0%	0
	<b>158</b>		<b>37 *</b>
Summe Kita + Krippe			<b>235</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	60	65%	39	67	65%	44	55	65%	36
	67	115%	77	55	115%	63	50	115%	58
	55	95%	52	50	95%	48	53	95%	50
	50	106%	53	53	106%	56	55	106%	58
	<b>232</b>		<b>221</b>	<b>225</b>		<b>211</b>	<b>213</b>		<b>202</b>
	53	74%	39	55	74%	41	56	74%	41
	55	58%	32	56	58%	32	58	58%	34
	56	0%	0	58	0%	0	60	0%	0
	<b>164</b>		<b>71</b>	<b>169</b>		<b>73</b>	<b>174</b>		<b>75</b>
			<b>292</b>			<b>284</b>			<b>277</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 5 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung:	193	Bedarf:	208***	221	200***	211	191***	202
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	42	Bedarf:		71		73		75
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	201			204		204		211
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	45			45		45		45
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	246			246		246		246

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtungen 236 Plätze belegt, davon 37 Kind/er im Krippenalter.

In der Nachmittagsbetreuung Klexx wurden 32 Schüler/innen betreut.

# Emmendorf

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	5	60%	3
5 - 6 Jahre	3	233%	7
4 - 5 Jahre	2	300%	6
3 - 4 Jahre	8	100%	8
	<b>18</b>		<b>24</b>
2 - 3 Jahre	3	0%	0
1 - 2 Jahre	1	0%	0
0 - 1 Jahr	7	0%	0
	<b>11</b>		<b>0</b>
Summe Kita + Krippe			<b>24</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfsquote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfsquote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfsquote	mögl.Bedarf
	3	67%	2	2	67%	1	8	67%	5
	2	250%	5	8	250%	20	3	250%	8
	8	300%	24	3	300%	9	1	300%	3
	3	100%	3	1	100%	1	7	100%	7
	<b>16</b>		<b>34</b> *	<b>14</b>		<b>31</b>	<b>19</b>		<b>23</b>
	1	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
	7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
	7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
	<b>15</b>		<b>0</b>	<b>21</b>		<b>0</b>	<b>21</b>		<b>0</b>
			<b>34</b>			<b>31</b>			<b>23</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

Den Kindergarten in Emmendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	24	Bedarf	16***	34	14***	31	19***	23
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	0	Bedarf		0		0		0
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	25			25		25		25
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze (Tagespflege im Kindergarten)	5 **			5		5		5
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25			25		25		25

5 Plätze in der Kindertagespflege in Emmendorf

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 24 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

Am 01.03. wurden 6 Kinder unter 3 Jahren durch die Großtagespflegestelle im Kindergarten betreut.

## Jelmstorf

2019/20 - 2022/23



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	5	100%	5
5 - 6 Jahre	2	200%	4
4 - 5 Jahre	6	67%	4
3 - 4 Jahre	3	100%	3
	<b>16</b>		<b>16</b>
2 - 3 Jahre	3	33%	1
1 - 2 Jahre	4	0%	0
0 - 1 Jahr	5	0%	0
	<b>12</b>		<b>1</b>
Summe Kita + Krippe			<b>17</b>

### Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
2	150%	3	6	150%	9	3	150%	5
6	200%	12	3	200%	6	3	200%	6
3	67%	2	3	67%	2	4	67%	3
3	100%	3	4	100%	4	5	100%	5
<b>14</b>		<b>20</b> *	<b>16</b>		<b>21</b>	<b>15</b>		<b>19</b>
4	25%	1	5	25%	1	5	25%	1
5	0%	0	5	0%	0	5	0%	0
5	0%	0	5	0%	0	5	0%	0
<b>14</b>		<b>1</b> *	<b>15</b>		<b>1</b>	<b>15</b>		<b>1</b>
		<b>21</b>			<b>22</b>			<b>20</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

Den Kindergarten in Jelmstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	17	Bedarf	15***	20	16***	21	15***	19
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	0	Bedarf		1		1		1
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	18			18		18		18
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	0			0		0		0
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25			25		25		25

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 17 Plätze belegt, davon 1 Kind/er im Krippenalter.

14

# Himbergen, Römstedt u. Weste

2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita-
	Kinder reg.Quote		meldung
6 - 7 Jahre	29	48%	14
5 - 6 Jahre	20	80%	16
4 - 5 Jahre	24	58%	14
3 - 4 Jahre	15	93%	14
	<b>88</b>		<b>58</b> **
2 - 3 Jahre	19	63%	12
1 - 2 Jahre	16	44%	7
0 - 1 Jahr	22	0%	0
	<b>57</b>		<b>19</b>
Summe Kita + Krippe			<b>77</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Bedarfs-			Bedarfs-			Bedarfs-		
	Kinder	quote	mögl.Bedarf	Kinder	quote	mögl.Bedarf	Kinder	quote	mögl.Bedarf
	20	50%	10	24	50%	12	15	50%	8
	24	79%	19	15	79%	12	19	79%	15
	15	127%	19	19	127%	24	16	127%	20
	19	95%	18	16	95%	15	22	95%	21
	<b>78</b>		<b>66</b> *	<b>74</b>		<b>63</b>	<b>72</b>		<b>64</b>
	16	150%	24	22	150%	33	23	150%	35
	22	45%	10	23	45%	10	24	45%	11
	23	0%	0	24	0%	0	25	0%	0
	<b>61</b>		<b>34</b> *	<b>69</b>		<b>43</b>	<b>72</b>		<b>46</b>
			<b>100</b>			<b>106</b>			<b>110</b>

\*\* davon beuchten 2 Kinder die Krippe

\*Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	56	Bedarf	62***	66	58***	63	60***	64
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	21	Bedarf	26***	34	32***	43	34***	46
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	58			65		65		65
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	29			30		30		30
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	87			95		95		95

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinden)

Die Gemeinden Himbergen, Römstedt und Weste sind hier zum besseren Verständnis gemeinsam aufgeführt. Der Kindergarten Himbergen bietet z. Zt. 58 Plätze zzgl. 29 Krippenplätzen. Der Waldorfindergarten Weste bietet 35 Plätze für Kindern aus dem gesamten Landkreisgebiet und Nachbarlandkreisen an und ist deshalb hier nicht mehr aufgeführt. Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtungen 77 Plätze in Himbergen belegt, davon 19 Kind/er im Krippenalter. In Himbergen besuchten 5 Kinder den Hort.

# Ebstorf

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	40	73%	29
5 - 6 Jahre	40	100%	40
4 - 5 Jahre	45	89%	40
3 - 4 Jahre	51	88%	45
	<b>176</b>		<b>154</b> **
2 - 3 Jahre	45	56%	25
1 - 2 Jahre	45	56%	25
0 - 1 Jahr	50	0%	0
	<b>140</b>		<b>50</b> *
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>204</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
40	73%	29	45	73%	33	51	73%	37
45	102%	46	51	102%	52	45	102%	46
51	88%	45	45	88%	40	45	88%	40
45	93%	42	45	93%	42	50	93%	47
<b>181</b>		<b>162</b>	<b>186</b>		<b>167</b>	<b>191</b>		<b>170</b>
45	56%	25	50	56%	28	51	56%	29
50	58%	29	51	58%	30	52	58%	30
51	0%	0	52	0%	0	53	0%	0
<b>146</b>		<b>54</b>	<b>153</b>		<b>58</b>	<b>156</b>		<b>59</b>
		<b>216</b>			<b>225</b>			<b>229</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 9 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	145	Bedarf:	162	167	170
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	59	Bedarf:	54	58	59
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		147	147	171 ab Jan. 21	171	171
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		60	60	75	75	75
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)		207		207	207	207

**Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 204 Plätze belegt, davon 50 Kind/er im Krippenalter. Weitere 12 Kinder wurden in der Schülernachmittagsbetreuung betreut.**

# Hanstedt

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	8	50%	4
5 - 6 Jahre	8	88%	7
4 - 5 Jahre	8	75%	6
3 - 4 Jahre	3	33%	1
	<b>27</b>		<b>18</b>
2 - 3 Jahre	6	50%	3
1 - 2 Jahre	8	0%	0
0 - 1 Jahr	10	0%	0
	<b>24</b>		<b>3</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>21</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
8	50%	5	8	50%	4	3	50%	2
8	88%	7	3	88%	3	6	88%	5
3	75%	4	6	75%	5	8	75%	6
6	33%	5	8	33%	3	10	33%	3
<b>25</b>		<b>21</b> *	<b>25</b>		<b>15</b>	<b>27</b>		<b>16</b>
8	100%	8	10	100%	10	10	100%	10
10	0%	0	10	0%	0	10	0%	0
10	0%	0	10	0%	0	10	0%	0
<b>28</b>		<b>8</b> *	<b>30</b>		<b>10</b>	<b>30</b>		<b>10</b>
		<b>29</b>			<b>25</b>			<b>26</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	18	Bedarf	21	15	16
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	3	Bedarf	8	10	10
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	25 **		25	25	25
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	3 **		AÜ	AÜ	AÜ
**Es handelt sich hier um eine Familiengruppe, d.h. augenblicklich können insgesamt 25 Plätze variabel genutzt werden.						
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25		25	25	25

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 21 Plätze belegt, davon 3 Kind/er im Krippenalter.

# Natendorf

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	6	100%	6
5 - 6 Jahre	4	150%	6
4 - 5 Jahre	2	350%	7
3 - 4 Jahre	3	167%	5
	<b>15</b>		<b>24</b>
2 - 3 Jahre	4	25%	1
1 - 2 Jahre	2	0%	0
0 - 1 Jahr	6	0%	0
	<b>12</b>		<b>1</b>
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>25</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
4	100%	4	2	100%	2	3	100%	3
2	150%	3	3	150%	5	4	150%	6
3	350%	11	4	350%	14	2	350%	7
4	167%	7	2	167%	3	6	167%	10
<b>13</b>		<b>25 *</b>	<b>11</b>		<b>24</b>	<b>15</b>		<b>26</b>
2	25%	1	6	25%	2	6	25%	2
6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
<b>14</b>		<b>1 *</b>	<b>18</b>		<b>2</b>	<b>18</b>		<b>2</b>
		<b>26</b>			<b>26</b>			<b>28</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

Den Kindergarten in Natendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	24	Bedarf	25	24	26
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	1	Bedarf	1	2	2
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	25 **		25	25	25
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	1 **		AÜ	AÜ	AÜ
**davon 1 Plätze in einer altersübergreifende Gruppe, die Anzahl der Plätze reduziert sich durch die Altersstruktur nicht.						
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25		25	25	25

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 25 Plätze belegt, davon 1 Kind/er im Krippenalter.

# Schwienau

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	4	75%	3
5 - 6 Jahre	4	150%	6
4 - 5 Jahre	9	89%	8
3 - 4 Jahre	7	86%	6
	<b>24</b>		<b>23</b>
2 - 3 Jahre	8	13%	1
1 - 2 Jahre	3	0%	0
0 - 1 Jahr	9	0%	0
	<b>20</b>		<b>1</b>
Summe Kita + Krippe			<b>24 **</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
4	75%	3	9	75%	7	7	75%	5
9	150%	14	7	150%	11	8	150%	12
7	89%	6	8	89%	7	3	89%	3
8	86%	7	3	86%	3	9	86%	8
<b>28</b>		<b>30 *</b>	<b>27</b>		<b>28</b>	<b>27</b>		<b>28</b>
3	13%	0	9	13%	1	9	13%	1
9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
<b>21</b>		<b>0 *</b>	<b>27</b>		<b>1</b>	<b>27</b>		<b>1</b>
		<b>30</b>			<b>29</b>			<b>29</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

Den Kindergarten in Melzingen besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\*\* davon besuchte 1 Kinder den Kindergarten

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	23	Bedarf	28***	30	28	28
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	1	Bedarf		0	1	1
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	25			25	25	25
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	0			0	0	0
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25			25	25	25

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 24 Plätze belegt, davon 1 Kind/er im Krippenalter.

**Wriedel**

**2019/20 - 2022/23**



**Betreuungsquote zum 01.03.2019**

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	22	14%	3
5 - 6 Jahre	24	100%	24
4 - 5 Jahre	25	108%	27
3 - 4 Jahre	17	88%	15
	<b>88</b>		<b>69</b> **
2 - 3 Jahre	21	38%	8
1 - 2 Jahre	17	24%	4
0 - 1 Jahr	18	0%	0
	<b>56</b>		<b>12</b>
Summe Kita + Krippe			<b>81</b>

**Prognose**

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
24	13%	3	25	13%	3	17	13%	2
25	100%	25	17	100%	17	21	100%	21
17	106%	18	21	106%	22	17	106%	18
21	86%	18	17	86%	15	18	86%	15
<b>87</b>		<b>64</b>	<b>80</b>		<b>57</b>	<b>73</b>		<b>56</b>
17	35%	6	18	35%	6	18	35%	6
18	22%	4	18	22%	4	18	22%	4
18	0%	0	18	0%	0	18	0%	0
<b>53</b>		<b>10</b> *	<b>54</b>		<b>10</b>	<b>54</b>		<b>10</b>
		<b>74</b>			<b>67</b>			<b>66</b>

\*\* davon besucht 1 Kind die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	68	Bedarf	64	57	56
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	13	Bedarf	10	10	10
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	70		70	70	75
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	15		15	15	15
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	85		85	85	90

**Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 81 Plätze belegt, davon 12 Kind/er im Krippenalter.**

# Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	184	58%	106
5 - 6 Jahre	188	100%	188
4 - 5 Jahre	197	92%	181
3 - 4 Jahre	178	90%	161
	<b>747</b>		<b>636</b> **
2 - 3 Jahre	181	46%	84
1 - 2 Jahre	162	34%	55
0 - 1 Jahr	196	0%	0
	<b>539</b>		<b>139</b>
Summe Kita + Krippe			<b>775</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	188	60%	112	197	60%	118	178	60%	107
	197	107%	210	178	107%	190	181	107%	194
	178	105%	187	181	105%	190	162	105%	170
	181	98%	178	162	98%	159	196	98%	192
	<b>744</b>		<b>687</b>	<b>718</b>		<b>657</b>	<b>717</b>		<b>663</b>
	162	70%	113	196	70%	137	201	70%	141
	196	44%	87	201	44%	88	206	44%	91
	201	0%	0	206	0%	0	212	0%	0
	<b>559</b>		<b>200</b>	<b>603</b>		<b>225</b>	<b>619</b>		<b>232</b>
			<b>887</b>			<b>882</b>			<b>895</b>

Die Kindergärten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldeten Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten 21 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	629	687	657	663
<b>Krippenplätzen:</b>	aktuelle Belegung	147	200	225	232
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	660 **	667/ 691 ab Jan.21	691	691	691
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	164 **	165/ 180	180	180	180
**davon augenblicklich 12 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze (AÜ) für Krippenkinder					
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	805	871	871	878	878

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtungen 808 Plätze belegt, davon 139 Kind/er im Krippenalter und 2 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. weiter 7 Kinder im Krippenalter besuchten die Großtagespflege in Emmendorf.

# Oetzen und Rätzlingen

2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	11	45%	5
5 - 6 Jahre	20	85%	17
4 - 5 Jahre	11	82%	9
3 - 4 Jahre	13	100%	13
	<b>55</b>		<b>44</b>
2 - 3 Jahre	14	0%	0
1 - 2 Jahre	8	0%	0
0 - 1 Jahr	18	0%	0
	<b>40</b>		<b>0</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>44</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
20	45%	9	11	45%	5	13	45%	6
11	82%	9	13	82%	11	14	82%	11
13	85%	11	14	85%	12	8	85%	7
14	100%	14	8	100%	8	18	100%	18
<b>58</b>		<b>43</b> *	<b>46</b>		<b>36</b>	<b>53</b>		<b>42</b>
8	0%	0	18	0%	0	18	0%	0
18	0%	0	18	0%	0	18	0%	0
18	0%	0	18	0%	0	18	0%	0
<b>44</b>		<b>0</b> *	<b>54</b>		<b>0</b>	<b>54</b>		<b>0</b>
		<b>43</b>			<b>36</b>			<b>42</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	44	Bedarf	43	36	42
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	0	Bedarf	0	0	0
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	45		43	43	43
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	0		AÜ	AÜ	AÜ
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	50		50	50	50

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 44 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

# Rosche und Stoetze

## 2019/20 - 2022/23



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Qote	
6 - 7 Jahre	18	50%	9
5 - 6 Jahre	25	76%	19
4 - 5 Jahre	16	75%	12
3 - 4 Jahre	27	52%	14
	<b>86</b>		<b>54</b> **
2 - 3 Jahre	22	23%	5
1 - 2 Jahre	21	24%	5
0 - 1 Jahr	17	0%	0
	<b>60</b>		<b>10</b>
Summe Kita + Krippe			<b>64</b>

### Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	25	52%	13	16	52%	8	27	52%	14
	16	75%	12	27	75%	20	22	75%	17
	27	74%	20	22	74%	16	21	74%	16
	22	59%	13	21	59%	12	17	59%	10
	<b>90</b>		<b>58</b>	<b>86</b>		<b>56</b>	<b>87</b>		<b>57</b>
	21	62%	13	17	62%	11	17	62%	11
	17	24%	4	17	24%	4	17	24%	4
	17	0%	0	17	0%	0	17	0%	0
	<b>55</b>		<b>17</b>	<b>51</b>		<b>15</b>	<b>51</b>		<b>15</b>
			<b>75</b>			<b>71</b>			<b>72</b>

\*\* davon besuchten 5 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	48	Bedarf	58	56	57
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	15	Bedarf	17	15	15
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	50		50	50	50
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	15		15	15	15
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	65		65	65	65

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 64 Plätze belegt, davon 10 Kind/er im Krippenalter.

Und 1 Kind im Alter von 7 Jahren und älter.

Weitere 29 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.

# Suhlendorf

## 2019/20 - 2022/23



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	14	29%	4
5 - 6 Jahre	18	89%	16
4 - 5 Jahre	16	94%	15
3 - 4 Jahre	21	62%	13
	<b>69</b>		<b>48</b> **
2 - 3 Jahre	16	56%	9
1 - 2 Jahre	11	45%	5
0 - 1 Jahr	14	0%	0
	<b>41</b>		<b>14</b>
Summe Kita + Krippe			<b>62</b>

### Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
18	29%	6	16	29%	5	21	29%	6
16	89%	14	21	89%	19	16	89%	14
21	94%	26	16	94%	15	11	94%	10
16	62%	12	11	62%	7	14	62%	9
<b>71</b>		<b>58</b> *	<b>64</b>		<b>46</b>	<b>62</b>		<b>39</b>
11	56%	15	14	56%	8	14	56%	8
14	45%	6	14	45%	6	14	45%	6
14	0%	0	14	0%	0	14	0%	0
<b>39</b>		<b>21</b> *	<b>42</b>		<b>14</b>	<b>42</b>		<b>14</b>
		<b>79</b>			<b>60</b>			<b>53</b>

\*\* davon besucht 1 Kind die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	47	Bedarf	58	46	39
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	15	Bedarf	21	14	14
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		50		60	60	50
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		15		15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		75		85	85	85

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 62 Plätze belegt, davon 14 Kind/er im Krippenalter. Weitere 9 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.

# Samtgemeinde Rosche

2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	43	42%	18	63	41%	26	43	41%	18	61	41%	25
5 - 6 Jahre	63	83%	52	43	84%	36	61	84%	51	52	84%	44
4 - 5 Jahre	43	84%	36	61	84%	51	52	84%	44	40	84%	34
3 - 4 Jahre	61	66%	40	52	73%	38	40	73%	29	49	73%	36
	<b>210</b>		<b>146</b> *	<b>219</b>		<b>151</b>	<b>196</b>		<b>142</b>	<b>202</b>		<b>139</b>
2 - 3 Jahre	52	27%	14	40	70%	28	49	70%	34	50	70%	35
1 - 2 Jahre	40	25%	10	49	24%	12	50	24%	12	51	24%	12
0 - 1 Jahr	49	0%	0	50	0%	0	51	0%	0	52	0%	0
	<b>141</b>		<b>24</b>	<b>139</b>		<b>40</b>	<b>150</b>		<b>46</b>	<b>153</b>		<b>47</b>
Summe Kita + Krippe			<b>170</b>			<b>191</b>			<b>188</b>			<b>186</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\* davon besuchten 6 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	141	Bedarf	151	142	139
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	30	Bedarf	40	46	47
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		145		153	153	145
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		30		30	30	30
Im Kita-Jahr angebot. Hort-Plätze		44		44	44	44
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		190		190	190	190

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 170 Plätze belegt, davon 24 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Zusätzlich wurden 41 Kinder in Hortgruppen betreut.

# Eimke

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	7	57%	4
5 - 6 Jahre	9	56%	5
4 - 5 Jahre	8	63%	5
3 - 4 Jahre	6	67%	4
	<b>30</b>		<b>18</b>
2 - 3 Jahre	2	150%	3
1 - 2 Jahre	9	22%	2
0 - 1 Jahr	6	0%	0
	<b>17</b>		<b>5</b>
Summe Kita + Krippe			<b>23</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
9	56%	5	8	56%	4	6	56%	3
8	63%	5	6	63%	4	2	63%	1
6	83%	5	2	83%	2	9	83%	7
2	100%	2	9	100%	9	6	100%	6
<b>25</b>		<b>17 *</b>	<b>25</b>		<b>19</b>	<b>23</b>		<b>17</b>
9	211%	19	6	211%	13	6	211%	13
6	17%	1	6	17%	1	6	17%	1
6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
<b>21</b>		<b>20 *</b>	<b>18</b>		<b>14</b>	<b>18</b>		<b>14</b>
		<b>37</b>			<b>33</b>			<b>31</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

Die Kindergärten in Eimke besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	23	Bedarf	17	19	17
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	AÜ	Bedarf	15	14	14
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		35 **		35	35	35
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		5 **	AÜ	AÜ	AÜ	AÜ
<b>** davon 5 Plätze in einer altersübergreifender Gruppe</b>						
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze		35		35	35	35

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 23 Plätze belegt, davon 5 Kind/er im Krippenalter.

Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	12	75%	9
5 - 6 Jahre	14	86%	12
4 - 5 Jahre	10	110%	11
3 - 4 Jahre	9	122%	11
	<b>45</b>		<b>43</b> **
2 - 3 Jahre	14	50%	7
1 - 2 Jahre	13	38%	5
0 - 1 Jahr	7	0%	0
	<b>34</b>		<b>12</b>
Summe Kita + Krippe			<b>55</b>

Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
14	79%	11	10	79%	8	9	79%	7
10	90%	9	9	90%	8	14	90%	13
9	111%	10	14	111%	16	13	111%	14
14	121%	17	13	121%	16	7	121%	8
<b>47</b>		<b>47</b> *	<b>46</b>		<b>48</b>	<b>43</b>		<b>42</b>
13	54%	7	7	54%	4	7	54%	4
7	43%	3	7	43%	3	7	43%	3
7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
<b>27</b>		<b>10</b> *	<b>21</b>		<b>7</b>	<b>21</b>		<b>7</b>
		<b>57</b>			<b>55</b>			<b>49</b>

\*\* davon besuchen 2 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	41	Bedarf	47	48	42
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	14	Bedarf	10	7	7
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		42		42	42	42
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		15		15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		57		57	57	57

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 55 Plätze belegt, davon 12 Kinder im Krippenalter.

# Suderburg

# 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	48	58%	28
5 - 6 Jahre	29	86%	25
4 - 5 Jahre	39	92%	36
3 - 4 Jahre	53	79%	42
	<b>169</b>		<b>131</b> **
2 - 3 Jahre	42	55%	23
1 - 2 Jahre	29	17%	5
0 - 1 Jahr	27	0%	0
	<b>98</b>		<b>28</b>
Summe Kita + Krippe			<b>159</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
29	58%	17	39	58%	23	53	58%	31
39	86%	34	53	86%	46	42	86%	36
53	92%	49	42	92%	39	29	92%	27
42	79%	33	29	79%	23	27	79%	21
<b>163</b>		<b>133</b> *	<b>163</b>		<b>131</b>	<b>151</b>		<b>115</b>
29	55%	16	27	55%	15	28	55%	15
27	17%	5	28	17%	5	29	17%	5
28	0%	0	29	0%	0	30	0%	0
<b>84</b>		<b>21</b> *	<b>84</b>		<b>20</b>	<b>87</b>		<b>20</b>
		<b>154</b>			<b>151</b>			<b>135</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

\*\* davon besuchen 7 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	129	Bedarf:	133	131	115
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	30	Bedarf:	21	20	20
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		131 **		135	135	135
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		35 **	30/	60 ***	60	60
			** davon 5 Plätze in einer altersübergreifender Gruppe			
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		170		195	185	185

\*\*\* 60 Plätze vorraussichtlich zum Jahreswechsen 2020/21

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtungen 159 Plätze belegt, davon 28 Kind/er im Krippenalter.

# Samtgemeinde Suderburg

## 2019/20 - 2022/23



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	67	61%	41
5 - 6 Jahre	52	81%	42
4 - 5 Jahre	57	91%	52
3 - 4 Jahre	68	84%	57
	<b>244</b>		<b>192</b> **
2 - 3 Jahre	58	57%	33
1 - 2 Jahre	51	24%	12
0 - 1 Jahr	40	0%	0
	<b>149</b>		<b>45</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>237</b>

### Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	52	62%	32	57	62%	35	68	62%	42
	57	89%	51	68	89%	61	58	89%	52
	68	104%	71	58	104%	60	51	104%	53
	58	84%	49	51	84%	43	40	84%	34
	<b>235</b>		<b>203</b>	<b>234</b>		<b>199</b>	<b>217</b>		<b>181</b>
	51	65%	33	40	65%	26	41	65%	27
	40	25%	10	41	25%	10	42	25%	11
	41	0%	0	42	0%	0	43	0%	0
	<b>132</b>		<b>43</b>	<b>123</b>		<b>36</b>	<b>126</b>		<b>38</b>
			<b>246</b>			<b>235</b>			<b>219</b>

\*\* davon besuchen 15 Kinder die Krippe

\* Ergebnis Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	193	Bedarf:	203	199	181
<b>Krippenplätzen:</b>	aktuelle Belegung	44	Bedarf:	43	36	38
	Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	199 **		212	212	212
	Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	55 **		45/ 75 ***	75	75
			** davon 10 Plätze in altersübergreifender Gruppe			
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	262		287	277	277

\*\*\*zum Jahreswechsen 2020/21

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 237 Plätze belegt, davon 45 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.

# Hansestadt Uelzen 2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	277	52%	145
5 - 6 Jahre	290	90%	261
4 - 5 Jahre	290	94%	274
3 - 4 Jahre	266	82%	218
	<b>1123</b>		<b>898</b>
2 - 3 Jahre	309	38%	116
1 - 2 Jahre	316	18%	58
0 - 1 Jahr	273	0%	0
	<b>898</b>		<b>174</b>
Summe Kita + Krippe			<b>1072</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	290	52%	151	290	52%	151	266	52%	138
	290	90%	261	266	90%	239	309	90%	278
	266	94%	250	309	94%	290	316	94%	297
	309	85%	264	316	85%	269	273	85%	232
	<b>1155</b>		<b>926</b>	<b>1181</b>		<b>949</b>	<b>1164</b>		<b>945</b>
	316	42%	132	273	42%	115	280	42%	118
	273	30%	83	280	30%	84	288	30%	86
	280	0%	0	288	0%	0	296	0%	0
	<b>869</b>		<b>215</b>	<b>841</b>		<b>199</b>	<b>864</b>		<b>204</b>
			<b>1141</b>			<b>1148</b>			<b>1149</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten auch 36 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	869	Bedarf	926	949	945
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	204	Bedarf	215	199	204
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze	884	***	882/	907	907	907
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze	210	**	204 /	234	234	234
*** davon 6 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze oder altersübergreifender Gruppen für Krippenkinder						
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Hort-Plätze	0		0	0	0	0
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	1088		1088	1088	1088	1088

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 1074 Plätze belegt, davon 174 Kind/er im Krippenalter und 2 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.

# Gemeinden Bodenteich, Lüder, Soltendieck

2019/20 - 2022/23



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	41	51%	21
5 - 6 Jahre	43	84%	36
4 - 5 Jahre	45	78%	35
3 - 4 Jahre	45	64%	29
	<b>174</b>		<b>121</b> **
2 - 3 Jahre	41	37%	15
1 - 2 Jahre	48	21%	10
0 - 1 Jahr	38	0%	0
	<b>127</b>		<b>25</b>
Summe Kita + Krippe			<b>146</b>

## Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
43	51%	22	45	51%	23	45	51%	23
45	84%	38	45	84%	38	41	84%	34
45	89%	40	41	89%	36	48	89%	43
41	63%	26	48	63%	30	38	63%	24
<b>174</b>		<b>126</b>	<b>179</b>		<b>127</b>	<b>172</b>		<b>124</b>
48	54%	26	38	54%	21	39	54%	21
38	21%	8	39	21%	8	40	21%	8
39	0%	0	40	0%	0	41	0%	0
<b>125</b>		<b>34</b>	<b>117</b>		<b>29</b>	<b>120</b>		<b>29</b>
		<b>160</b>			<b>156</b>			<b>153</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquoten und gemeldeten Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten 5 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	117	Bedarf:	126	127	124
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	30	Bedarf:	34	29	29
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		118		118	118	118
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		30		30	30	30
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Hort-Plätze		30		30	30	30
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		178		178	178	178

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 147 Plätze belegt, davon 25 Kind/er im Krippenalter. Weitere 30 Plätze wurden durch Hortkinder belegt. Und weitere 20 in der Nachmittagsbetreuung in Lüder.

## Gemeinde Wrestedt

2019/20 - 2022/23



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	55	45%	25
5 - 6 Jahre	46	98%	45
4 - 5 Jahre	39	113%	44
3 - 4 Jahre	52	94%	49
	<b>192</b>		<b>163</b> **
2 - 3 Jahre	55	69%	38
1 - 2 Jahre	46	33%	15
0 - 1 Jahr	50	0%	0
	<b>151</b>		<b>53</b> *
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>216</b>

### Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
46	46%	21	39	46%	18	52	46%	24
39	110%	43	52	110%	57	55	110%	61
52	129%	67	55	129%	71	46	129%	59
55	95%	52	46	95%	44	50	95%	48
<b>192</b>		<b>183</b> *	<b>192</b>		<b>190</b>	<b>203</b>		<b>192</b>
46	89%	41	50	89%	45	51	89%	45
50	34%	17	51	34%	17	52	34%	18
51	0%	0	52	0%	0	53	0%	0
<b>147</b>		<b>58</b> *	<b>153</b>		<b>62</b>	<b>156</b>		<b>63</b>
		<b>241</b>			<b>252</b>			<b>255</b>

die Kitas in Wrestedt besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten 14 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	149	Bedarf:	183	190	192
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	68	Bedarf:	58	62	63
Im Kita-Jahr 19/20	Wieren	68	68	68	68	68
angebotene Kita-Plätze	Wrestedt	83	93	93	93	93
Im Kita-Jahr 19/20	Wieren	30	30	30	30	30
angebot. Krippen-Plätze	Wrestedt	41	41	41	41	41
Im Kita-Jahr 19/20	Wieren	20	20	20	20	20
angebotene Hort-Plätze						
max. nach Raumangebot	Wieren	98	98	98	98	98
vorhandene Kita-Plätze	Wrestedt	124	134	134	134	134

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 216 Plätze belegt, davon 53 Kind/er im Krippenalter.

Weitere 12 Plätze in Wieren wurden durch Hortkinder belegt. In Wrestedt besuchen 28 Kinder die Mittagsbetreuung der Grundschule.

# Samtgemeinde Aue

## 2019/20 - 2022/23



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	96	48%	46
5 - 6 Jahre	89	91%	81
4 - 5 Jahre	84	94%	79
3 - 4 Jahre	97	80%	78
	<b>366</b>		<b>284</b> **
2 - 3 Jahre	96	55%	53
1 - 2 Jahre	94	27%	25
0 - 1 Jahr	88	0%	0
	<b>278</b>		<b>78</b>
Summe Kita + Krippe			<b>362</b>

### Prognose

Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
89	48%	43	84	48%	40	97	48%	47
84	96%	81	97	96%	93	96	96%	92
97	107%	104	96	107%	103	94	107%	101
96	80%	77	94	80%	75	88	80%	70
<b>366</b>		<b>305</b> *	<b>371</b>		<b>311</b>	<b>375</b>		<b>310</b>
94	73%	69	88	73%	64	90	73%	66
88	27%	24	90	27%	24	92	27%	25
90	0%	0	92	0%	0	94	0%	0
<b>272</b>		<b>93</b> *	<b>270</b>		<b>88</b>	<b>276</b>		<b>91</b>
		<b>398</b>			<b>399</b>			<b>401</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 19 Kinder die Krippe

Kita-Plätze:	aktuelle Belegung	266	Bedarf:	305	311	310
Krippenplätze:	aktuelle Belegung	98	Bedarf:	93	88	91
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		269		279	279	279
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		101		101	101	101
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Hort-Plätze		50		50	50	50
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		400		400	400	400

Am 01.03.2020 waren nach Angaben der Einrichtung 363 Plätze belegt, davon 78 Kind/er im Krippenalter. Zusätzlich wurden 69 Kinder in Hortgruppen und Mittagsbetreuung betreut.

Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 19/20		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	724	55%	395
5 - 6 Jahre	748	93%	694
4 - 5 Jahre	741	94%	696
3 - 4 Jahre	727	86%	625
	<b>2940</b>		<b>2410</b> **
2 - 3 Jahre	755	43%	325
1 - 2 Jahre	728	24%	177
0 - 1 Jahr	691	0%	1
	<b>2174</b>		<b>503</b>
Summe Kita + Krippe			<b>2913</b>

Prognose

	Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22			Kita-Jahr 22/23		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	748	56%	417	741	56%	415	727	56%	407
	741	97%	717	727	97%	705	755	97%	732
	727	101%	735	755	101%	763	728	101%	735
	755	91%	686	728	91%	662	691	91%	629
	<b>2971</b>		<b>2555</b> *	<b>2951</b>		<b>2545</b>	<b>2901</b>		<b>2503</b>
	728	57%	414	691	57%	394	710	57%	405
	691	32%	221	710	32%	227	729	32%	233
	710	0%	0	729	0%	0	749	0%	0
	<b>2129</b>		<b>635</b> *	<b>2130</b>		<b>621</b>	<b>2188</b>		<b>638</b>
			<b>3190</b>			<b>3166</b>			<b>3141</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 99 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	2312	Bedarf:	2555	2545	2503
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	575	Bedarf:	635	621	638
Im Kita-Jahr 19/20 angebotene Kita-Plätze		2422		2436 / 2485	2485	2485
Im Kita-Jahr 19/20 angebot. Krippen-Plätze		604		604 / 680 ***	680	680

\*\*\*\*zum Jahreswechsel

Kindergartenkinder zur Verfügung

**Der Waldorfkindergarten Weste bietet 35 Plätze für Kindern aus dem gesamten Landkreisgebiet und Nachbarlandkreisen an.**

**Nach Angabe der Einrichtung besuchten 33 Kinder Kinder den Waldorfkindergarten, davon 1 Kind im Krippenalter.**

**Der Waldorfkindergarten ist in der zusammengefassten Berechnung auf Landkreisebene enthalten.**

**Den Heilpädagogischen Kindergarten und den Sprachheilkindergarten besuchten 79 Kinder.**

## Krippe

Dieser Bereich befindet sich weiterhin im Ausbau. Im März 2020 gab es 204 Krippenplätze im Stadtgebiet von Uelzen und weitere 400 Plätze außerhalb der Stadt im Kreisgebiet. Hinzu kommen noch Plätze für Kinder in Stadt und Landkreis Uelzen, in denen unter 3-jährige in den regulären Kindertagesstätten mitbetreut wurden (21 Plätze), sowie die Kinder unter 3 Jahren, die einen Platz in der Tagespflege nutzten (265 Kinder im März 2020).

Die daraus resultierende **Versorgungsquote** lag im März 2020 kreisweit bei **41,3 %**:

- 633 Plätze für Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen
  - 265 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")
  - 898 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt
  - 2174 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2020)
- ⇒ **41,30% Versorgungsquote**

Im März 2020 wurden tatsächlich 604 Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und 265 Kinder in Tagespflege betreut.

Daraus resultiert eine **Betreuungsquote** von 35,4 %:

- 504 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen
  - 265 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")
  - 769 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt
  - 2174 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2020)
- ⇒ **35,4% Betreuungsquote**

Der **Bedarf** an Betreuungsplätzen lag im März 2020 bei **40,8 %**, wobei mögliche Mehrfachanfragen von Eltern bei unterschiedlichen Einrichtungen möglich sind:

- 504 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen
  - 265 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")
  - 117 Anzahl der Anfragen bei den Kitas zur Aufnahme von Kindern unter 3 Jahre
  - 886 Plätze / Betreuungsplätzebedarf
  - 2174 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2020)
- ⇒ **40,8% Bedarfsquote**

### **Integrationsplätze**

An dieser Stelle sei zunächst auf Seite 5 verwiesen, wo die Begriffe "Integration und Inklusion" in Zusammenhang gebracht werden. Bevor sich in den nächsten Jahren dieser Themenkomplex vermutlich intensivieren und entwickeln wird, soll an diesem Punkt der Ist-zustand erläutert werden.

Im Kindergartenjahr 2020/2021 wurden 61 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 55 Kinder in insgesamt 16 Integrationsgruppen betreut und 6 waren Einzelintegrationskinder in Kindergartengruppen. Für das Kindergartenjahr 2020/2021 ist die Einrichtung weiterer Integrationsgruppen geplant, bspw. in Oetzen, Bad Bevensen und ggf. in Bienenbüttel. Zudem wird die Ganztagsbetreuung in den Integrationsgruppen bedarfsgerecht ausgebaut, wie bspw. in der Hansestadt Uelzen. Der heilpädagogischen Kindergarten (Leben lernen gGmbH) stellt 48 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischen Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2020 insgesamt 48 Kinder aus dem gesamten Landkreis betreut und gefördert.

Im Sprachheilkindergarten der Kindergärten Wunderland (Leben lernen GmbH) wurden 31 Kinder betreut und gefördert.

## Tagespflege

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- Ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- Bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Im März 2020 standen kreisweit 87 aktive Tagespflegepersonen (mit aktuell laufenden Betreuungsverträgen) mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung. (insgesamt 137 Personen haben eine Erlaubnis als Tagespflegeperson tätig zu sein)

Die steigenden Nachfrage nach Plätzen kann in der Regel gedeckt werden.

Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Im **März 2020** besuchten 419 Kinder bzw. bestanden 419 Betreuungsverhältnisse bei einer Tagespflegeperson im Landkreis Uelzen:

Nach Wohnort des Tagespflegekindes:

	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	aktive Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	68	25	23	3	119	26
SG Aue:	23	5	3	0	31	6
Gemeinde Bienenbüttel:	27	4	3	0	34	7
SG Suderburg:	18	3	4	0	25	6
Hansestadt Uelzen:	114	21	43	2	180	37
SG Rosche:	15	2	10	3	30	5
<b>Summe:</b>	<b>265</b>	60	86	8	419	87

**- ENTWURF -**



**18. Kindertagesstätten Bedarfsplan  
Für den Landkreis Uelzen**

**Zusammenfassung und graphische  
Darstellung der  
Betreuungsangebote und des  
Betreuungsbedarfes**

**Stand: 01.03.2020**

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen	5
3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten Plätzen	7
3.1. Einheitsgemeinde Bienenbüttel	7
3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf	9
3.3 Samtgemeinde Rosche	13
3.4. Samtgemeinde Suderburg	15
3.5. Samtgemeinde Aue	16
3.6. Hansestadt Uelzen	18
4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten	21
4.1 Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen	21
4.2 Betreuungssituation der Kindergartenkinder	22
5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten	23
6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)	24
6.1. Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung	25
7. Förderangebote in den Kindertagesstätten	26
7.1 Sprachbildung und Sprachförderung	26
7.2 Bundesprogramm Sprach-Kitas	26
7.3 Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten und Gewinnung von Fachkräften (Richtlinie Qualität)	27
7.4 Bundesprogramm „Kita-Einstieg“	28
7.5 Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder nach § 21 KiTaG	28
8. Tagespflege im Landkreis Uelzen	30
9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen	31

# 1. Einleitung

Die zusammenfassende Darstellung bezieht sich auf das Hauptdokument des 18. Kindertagesstättenbedarfsplans und ergänzt diesen. Im Hauptteil finden Sie die Bestandsanalysen und Bedarfsprognosen der einzelnen Gemeinden / Städte und Berechnungen auf Samtgemeindeebene. Diese Berechnungen auf Samtgemeindeebene werden hier noch mal zusammengefasst und graphisch dargestellt.

Grundlage für den Kindertagesstättenbedarfsplan ist die Abfrage der aktuellen Kinderzahlen in den Gemeinden und in den Städten. Weiter wurden die Kindertagesstätten zum Stichtag 01.03.2020 befragt, wie viele Kinder entsprechend ihres Alters die einzelnen Gruppen besuchten. Es wurde abgefragt wie viele Anfragen für bisher noch nicht aufgenommene Kinder bestehen bzw. für Kinder, die noch keinen Platz erhalten haben. Die Anfragen wurden entweder von den Kindertagesstätten selbst ausgefüllt oder von der Gemeindeverwaltung, je nach dem wer für die Vergabe der Plätze verantwortlich ist, da dies in den verschiedenen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt wird.

Im Hauptdokument wurden im letzten Jahr Veränderungen der Darstellung und Bedarfsprognose vorgenommen. In der ersten Spalte (Kita-Jahr 2019/2020) ist der Ist-Stand zum 01.03.2020 dargestellt. D.h. Sie sehen dort die Anzahl der Kinder von 0 bis 6 Jahren, die in der jeweiligen Gemeinde/Stadt leben und die Kinder die dort in einer Kindertagesstätte betreut werden. Aus der Anzahl der Kinder des jeweiligen Jahrgangs und der betreuten Kinder in der Kindertagesstätte ergibt sich die Betreuungsquote. In der nachfolgenden Spalte (Kita-Jahr 2020/2021) sehen Sie die prognostizierte Anzahl der Kinder (Fortschreibung der Geburtenrate) sowie den prognostizierten Bedarf an Betreuungsplätzen. Der mögliche Bedarf ergibt sich aus der Betreuungsquote des aktuellen Kita-Jahres plus gemeldete Anfragen der Eltern. Die Anfragen wurden für das neue Kita-Jahr 2020/2021 dem nächst höherem Jahrgang zugeordnet. So kann es im Übergang von der Krippe zum Kindergarten zu leichten Verschiebungen / Unschärfen kommen. Doppelanfragen bzw. Mehrfachanfragen von Eltern bei verschiedenen Kindertagesstätten können hier nicht ausgeschlossen werden, zumal es in einigen Gemeinden Kooperationsvereinbarungen zur Kindertagesbetreuung gibt. Deshalb wird im Hauptdokument bei Gemeinden mit hohen Anfragen parallel der maximale Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl in der Gemeinde) aufgezeigt.

Die Abfrage der Anmeldungen stellt zudem nur eine Momentaufnahme dar. Anfragen oder Anmeldungen, die es zum 01.03. des jeweiligen Jahres gab, können sich ein paar Wochen später bereits verändert haben, da Eltern ggf. eine andere Betreuungsmöglichkeit gefunden haben oder umgezogen sind.

Wenn Sie die zusammenfassende Darstellung auf Samt-/Gemeinde bzw. Stadt Ebene betrachten, finden Sie jeweils folgende Darstellungen. Zum einen eine tabellarische Übersicht mit den Kindertagesstätten in den Gemeinden und den angebotenen Gruppenarten mit der Anzahl der genehmigten Plätze, entsprechend der Betreuungszeiten (Vormittag, Nachmittag, Ganztage) und die Darstellung der Art der Gruppe. Hier habe ich mich auf Kindergarten-, Krippen-, Altersübergreifende- und Integrationsgruppen beschränkt, damit die Tabelle übersichtlich bleibt. Bei den Integrationsgruppen sehen Sie die Anzahl der genehmigten Plätze und in Klammern die Anzahl der Kinder mit einer (drohenden) Behinderung, die in dieser Gruppe betreut werden. Zudem wird in der Tabelle ersichtlich wie viele Plätze in der Einrichtung genehmigt sind und wie viele tatsächlich zum 01.03.2020 belegt waren. Eine beispielhafte Erklärung dieser Tabelle finden Sie im Kapitel zum Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten in Bienenbüttel (Kapitel 3.1.) auf Seite 7.

Bei **altersübergreifenden- bzw. Familiengruppen** handelt es sich um altersgemischte Gruppen, die von Kindern unterschiedlichen Alters besucht werden. Entweder von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern. Hier reduziert sich ggf. die Platzzahl durch die Altersmischung. Die reduzierte Platzzahl finden Sie in Klammern in der orangen Markierung.

Beim weiteren Betrachten sehen Sie eine Tabelle, in der der aktuelle Bestand und Bedarf entsprechend der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren und 3 bis unter 7 Jahren dargestellt ist. Zum einen sehen Sie die altersrelevanten Kinder der Altersgruppe in der Samt-/Gemeinde, die Anzahl der genehmigten und belegten Plätze zum 01.03.2020 und den ermittelten Bedarf. Der ermittelte Bedarf ergibt sich aus der Anzahl der belegten Plätze und der Anfragen der Eltern (entsprechend der Rückmeldung der Kindertagesstätten bzw. der Gemeindeverwaltung). Mehrfache Anfragen zu einem Kind können hier nicht ausgeschlossen werden. Der ermittelte Bedarf bezieht sich auf das neue Kita-Jahr. In der letzten Spalte sehen Sie die angebotenen Plätze für das neue Kita-Jahr ab August 2020. Hier sind neue Platzangebote oder Planungen einbezogen.

In der darauffolgenden Grafik sehen Sie die Darstellung des aktuellen Bedarfs und die Bedarfsprognose für die folgenden 3 Kita-Jahre für die Kinder von 3 bis 6,5 Jahren. Die Altersspanne 3 bis 6,5 Jahre wurde dargestellt, da in der Regel etwa die Hälfte der 6-jährigen Kinder bereits die Schule besucht. Die Modellberechnung bezieht sich auf die aktuelle Betreuungsquote und bezieht für die folgenden Kindergartenjahre die Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein, daraus ergibt sich die Bedarfsquote.

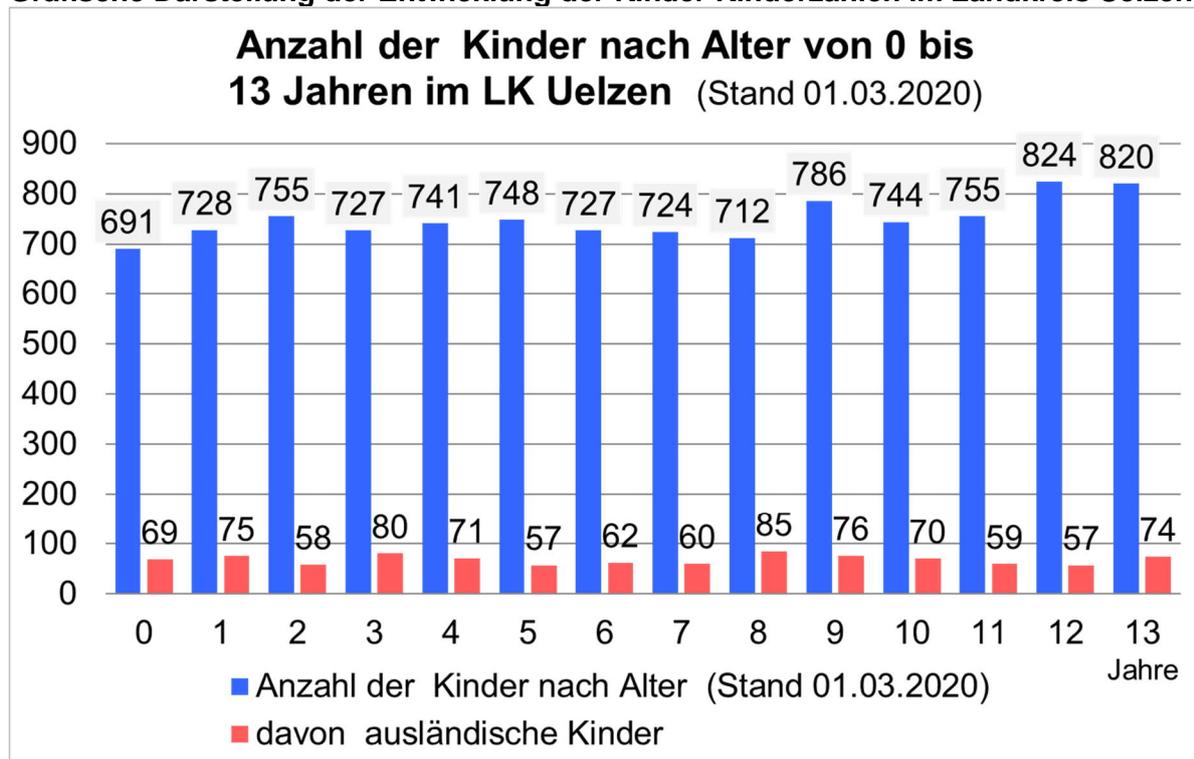
Die Bedarfsprognose an Krippenplätzen ist in der gleichen Grafik in rosa Tönen dargestellt. Das Modell ergibt sich aus den aktuell belegten Plätzen und den Anfragen der Eltern. Anhand der aktuellen und vorausgerechneten Kinderzahlen und der regionalen Quote wird der Bedarf für die nächsten drei Jahre errechnet.

Neben der Bedarfsprognose sind in diesem Dokument die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen dargestellt, die Platzbelegung entsprechend der Betreuungszeiten, integrative Förderung in den Kindertagesstätten, die Belegung der Hortplätze, Förderangebote für Kinder im Elementarbereich und die Betreuung in Tagespflege.

Die gesetzlichen Änderungen (ab August 2018) bzgl. Beitragsfreiheit in Kindergärten, die Novellierung des Schulgesetzes (mit Flexibilisierung des Schuleintritts und vorschulische Sprachförderung in den Kitas) tragen weiterhin zu Planungsunsicherheiten in den Gemeinden und bei den Trägern der Kindertagesstätten bei. Viele Gemeinden mussten schnell auf die Neuerungen reagieren und ihr Angebote an Kindertagesbetreuungsplätzen erweitern, zum Teil mit Übergangslösungen. Informationen zu Gesetzesänderungen des Kindertagesstättengesetzes, also zur Beitragsfreiheit und Sprachförderung finden Sie in Kapitel 7.

## 2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

Grafische Darstellung der Entwicklung der Kinder Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

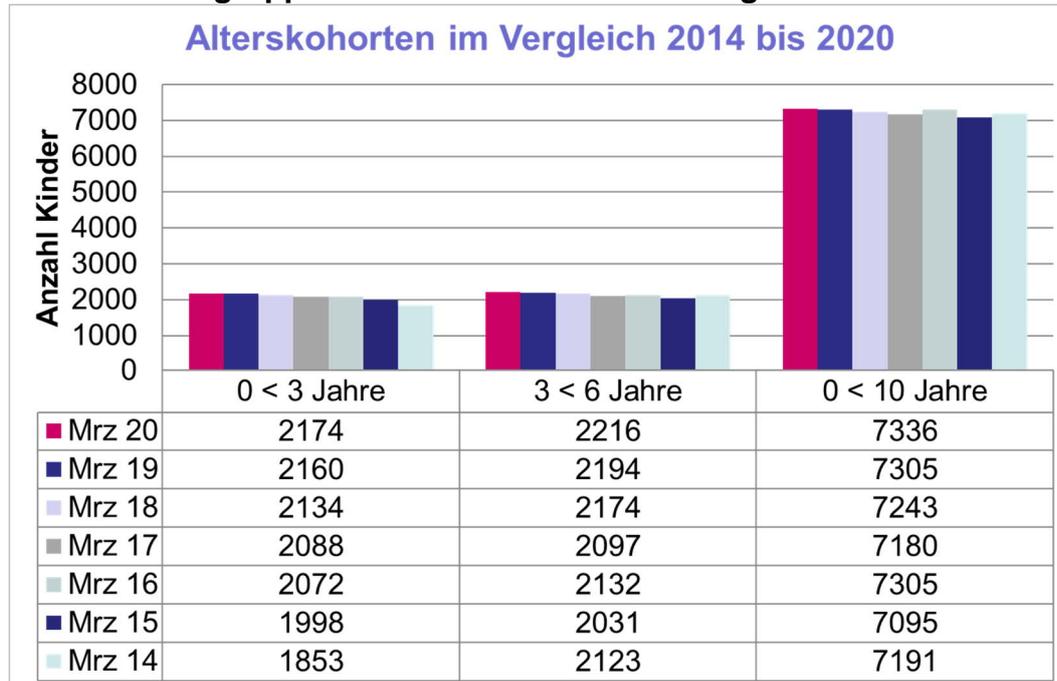


Die blauen Balken stellen die Anzahl aller im Landkreis Uelzen wohnhaften Kinder, entsprechend ihres Alters am 01.03.2020, dar. Die roten Balken verdeutlichen den Anteil an Kindern, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Landkreis Uelzen mit Wohnsitz gemeldet sind. Der Anteil der ausländischen Kinder bedeutet nicht, dass alle diese Kinder Flüchtlingskinder sind oder dass diese Kinder im Ausland geboren wurden.

Es leben insgesamt 2174 Kinder vom 1. Bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen, davon besitzen 202 Kinder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. In der Altersspanne vom 4. bis zum 6. Lebensjahr sind es 2216 Kinder und davon besitzen 208 nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Der Anteil der ausländischen Kinder in den beiden Altersspannen hat im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht zugenommen.

Der Anteil der ausländischen Kinder unter 6 Jahren im Landkreis Uelzen liegt bei rund 9 %. Die meisten Familien mit Kindern mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit leben in der Hansestadt Uelzen, hier beträgt der Anteil der ausländischen Kinder bei den unter 6-Jährigen ca. 17%. Im Vergleich zum Vorjahr gab es hier in den einzelnen Samtgemeinden kaum Veränderungen.

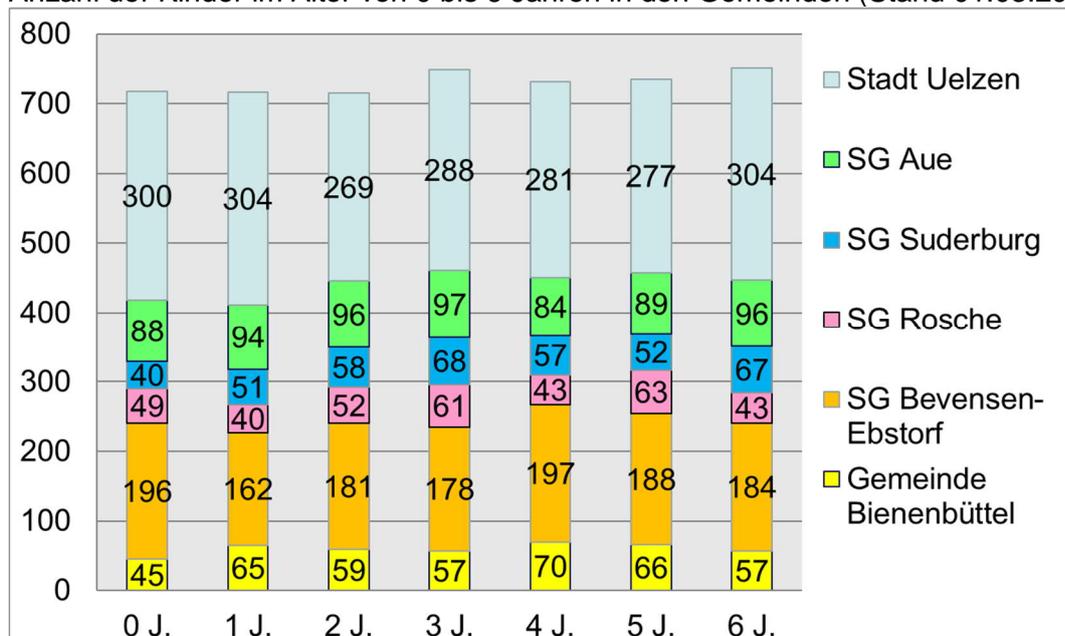
## Grafik: Altersgruppen der letzten 7 Jahre im Vergleich



Entsprechend der Grafik kann man erkennen, dass der Anteil der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen weiter zugenommen hat. Ein erster Trend zeigte sich im März 2015. Die Kinderzahlen sind 2020 in allen Alterskohorten leicht angestiegen. Der höhere Anteil an Kindern im Krippenalter hat Auswirkungen auf den Bedarf an Krippen- und Kindertagesstättenplätzen.

## Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen (Samt-) Gemeinden bzw. Städte im Landkreis Uelzen

Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Gemeinden (Stand 01.03.2020)



### 3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten-Plätzen

#### 3.1. Einheitsgemeinde Bienenbüttel

##### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel

Einrichtung	genehmigte Plätze								tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			davon Art der Gruppe				gesamt	
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kindertagesstätte	40	0	90	75	30	0	0	130	118
ev. Kita St. Michaelis	75	10	25	95	15 (V)	0	0	110	100
Waldkindergarten e.V.	15	0	0	15	0	0	0	15	14
Kinderhof Steddorf guG	35	0	0	20	15	0	0	35	34
<b>Summe</b>	<b>165</b>	<b>10</b>	<b>115</b>		<b>60</b>			<b>290</b>	<b>266</b>

Der Tabelle können Sie entnehmen, dass bspw. die St. Michaelis Kindertagesstätte insgesamt 103 Plätze anbietet. Von den 103 genehmigten Plätzen sind 97 Plätze tatsächlich belegt. Am Vormittag (V) stehen 68 Plätze zur Verfügung, wovon 15 der Plätze Krippenplätze und 18 Plätze in einer Integrationsgruppe sind (Art der Gruppe). Am Nachmittag (N) bietet die Kita 10 Plätze in einer kleinen Kindergartengruppe an. Ganztags können 25 Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Eine altersübergreifende Gruppe (AÜ) wird in der DRK-Kindertagesstätte angeboten.

##### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für Kita-Jahr 2020/21	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2020/21
Krippe 0 < 3 Jahre	169	60	52	53	60
Kindergarten 3 < 7 Jahre	250	230	214	245	243 / 238

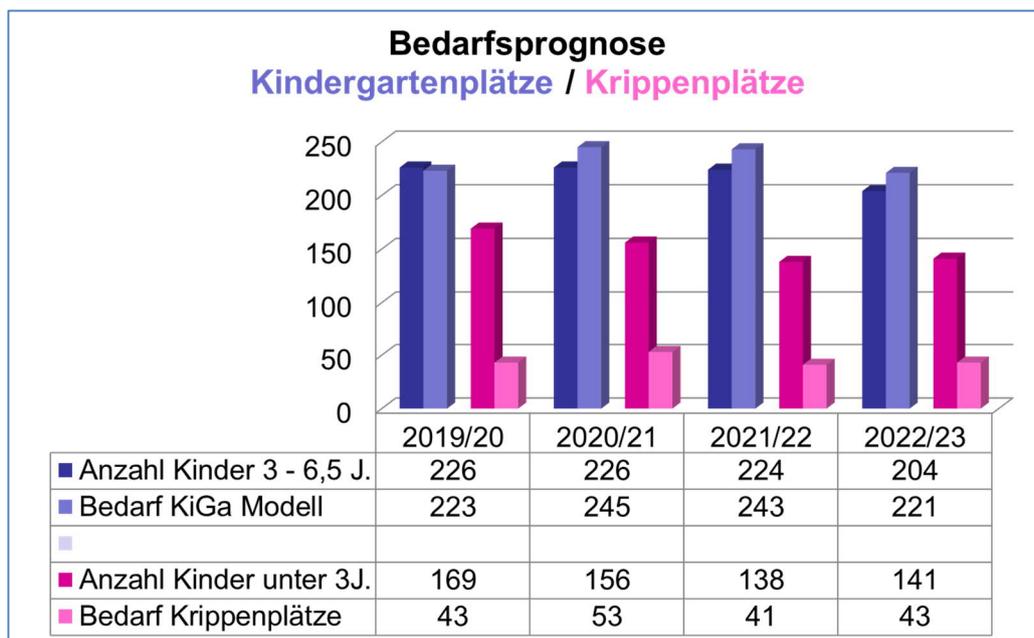
Entsprechend der Tabellen waren zum 01.03.2020 insgesamt 266 Kita-Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel belegt. Davon waren 52 der 60 Krippenplätze belegt und 214 der 230 genehmigten Kindergartenplätze. Seitens der Eltern gab es 16 Anfragen für noch nicht aufgenommene Kinder unter 3 Jahren, welches einen aktuellen Bedarf (inklusive der aktuell belegten Plätze) von 53 Plätzen ergibt. Für Kindergartenkinder gab es 25 Anfragen. Der ermittelte Bedarf an Kindergartenplätzen liegt bei 245. In Bienenbüttel gab es anscheinend Doppelanfragen für Betreuungsplätze oder möglicherweise Anfragen von Eltern, die demnächst in das Neubaugebiet in Bienenbüttel ziehen.

Zum Stichtag im März gab es noch Anfragen für Integrationsplätze. Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel denkt aktuell darüber nach wieder eine Integrationsgruppe zu eröffnen.

In folgender Grafik ist der Bedarf an Kindergartenplätzen für die nächsten 3 Jahre dargestellt, entsprechend der Berechnung im Hauptdokument. Für 2019/2020 ist die aktuelle Betreuungs- bzw. Belegungsquote zum 01.03.2020 zu sehen. In den folgenden Jahren ist die Prognose dargestellt, welche sich aus der aktuellen Betreuungsquote, den prognostizierten Kinderzahlen und den Anfragen für den jeweiligen Jahrgang und der daraus ermittelten Bedarfsquote ergibt.

Die Altersstruktur ist unterteilt in Krippenkinder (0 < 3 Jahre, in rosa dargestellt) und Kindergartenkinder in der Altersspanne 3 bis 6,5 Jahre, da im Durchschnitt etwa die Hälfte der 6-jährigen Kinder bereits die Schule besucht (in blau dargestellt).

## Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel



Entsprechend der Grafik, sind die angebotenen Kindergartenplätze (243 Plätze / 238 Plätze, falls eine Integrationsgruppe eingerichtet wird) im Modell für das neue Kita-Jahr 2020/2021 relativ knapp. Die Krippenplätze könnten ebenfalls knapp werden. Da hier in der Regel auch Kinder im Übergang von der Krippe zum Kindergarten betreut werden.

Der Kinderhof Steddorf wird ab August 2020 einen Waldgruppe mit 13 Plätzen anbieten. Die DRK-Kindertagesstätte wird eventuell eine Integrationsgruppe zum neuen Kindergartenjahr einrichten, die Planungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Der Waldkindergarten plant die Öffnungszeiten auszuweiten. Eine Erweiterung der Betreuungszeiten (6 Stunden) für Waldkindergärten ist ab August 2020 gesetzlich möglich.

Nach Einschätzung der Gemeinde werden die Plätze zukünftig nicht ausreichen. Hinzu kommen die ausgewiesenen Neubaugebiete, insbesondere „Neu-Steddorf“. Aktuell ist eine weitere Krippe mit 30 Plätzen für 2022 in Planung. Zwei weitere Kindergartengruppen sind ebenfalls in Planung. Eine genauere Einschätzung zu den Bedarfen an Kindertagesbetreuung kann erst nach Fertigstellung des Siedlungskonzeptes für Bienenbüttel getroffen werden.

Ein Kind aus Bienenbüttel besucht den Heilpädagogischen Kindergarten und drei den Sprachheilkindergarten.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei rund 42 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren in einer Kita liegt zum Stichtag bei etwa 98,4 %.

### 3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der SG Bevensen-Ebstorf

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			davon Art der Gruppe					
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
Altenmedingen	50	0	0	35	15 (V)	0	0	50	43
DRK Kiga Barum	35	0	0	10	0	25 (21)	0	35	23
ev. Kita -Zentrum Bad Bevensen	80	0	86	100	30 (V)	0	36 (8)	166	165
DRK Waldkiga Bad Bevensen	15	0	0	15	0	0	0	15	10
DRK Kita Bad Bev.	25	0	40	50	15 (G)			65	62
DRK Kiga Emmendorf	25	0	0	25	0	0	0	25	24
ev. Kita Himbergen	33	0	55	15	29 (G)	0	18 (3) EI	87	77
Kiga Jelmstorf	18	0	0	0	0	0	18 (3)	18	17
DRK Kita Ebstorf	33	0	75	90	0	0	18 (3)	108	107
DRK Kita Hauptstr. Ebstorf	25			25				25	25
DRK Krippe Ebstorf	45	0	15	0	60	0	0	60	59
DRK-Waldkiga Ebstorf	14	0	0		0	0	EI	14	13
DRK-Kiga Hanstedt	25	0	0	0	0	25	0	25	21
Kiga Natendorf	25	0	0		0	25	0	25	25
Kiga Schwienau	25	0	0	25	0	0	0	25	24
DRK Kiga Wriedel	60	0	25	70	15 (V)		EI	85	81
<b>Summe</b>	<b>533</b>	<b>0</b>	<b>296</b>					<b>828</b>	<b>776</b>
								<b>824</b>	

WaldorfkiGa Weste	10	0	25	10	0	25	0	35	33
-------------------	----	---	----	----	---	----	---	----	----

Den Tabellen und der Grafik können Sie entnehmen, dass insgesamt 776 Kinder in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf betreut wurden. Da der Waldorfkindergarten in Weste von Kindern aus dem ganzen Landkreis und den Nachbarlandkreisen besucht wird und dahinter ein besonderes pädagogisches Konzept steht, wird dieser Kindergarten nicht mehr auf Samtgemeindeebene, sondern getrennt dargestellt.

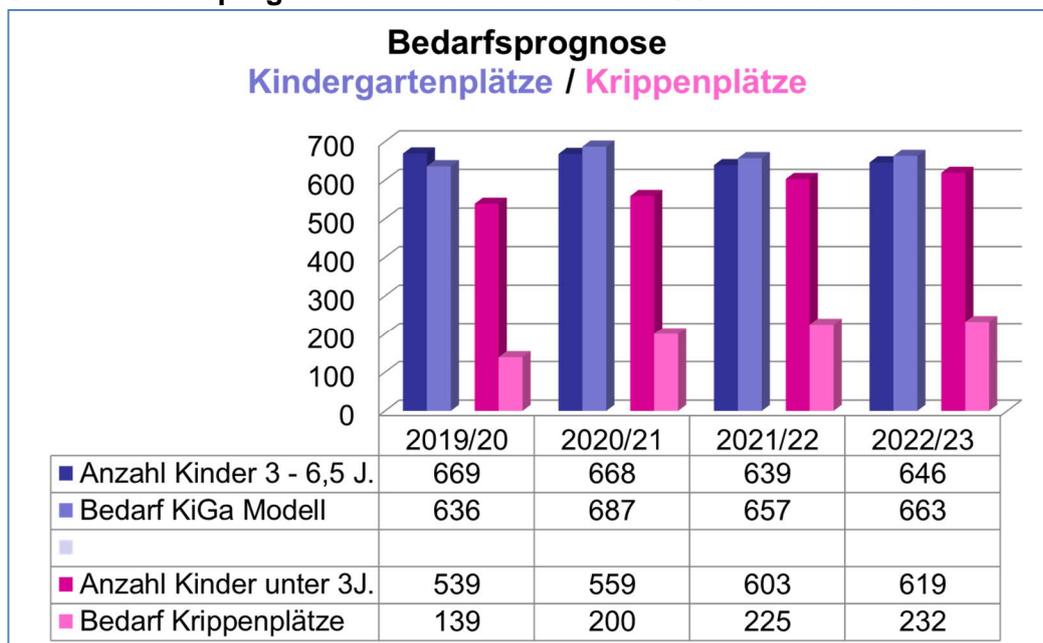
Es waren 147 der insgesamt 164 Krippenplätze belegt und zusätzlich wurden 12 Kinder im Krippenalter in altersübergreifenden Gruppen betreut. In der altersübergreifenden Gruppe in Barum wurden fünf Kinder im Alter unter drei Jahren betreut, weshalb sich die Platzzahl in dieser Gruppe auf 21 Plätze reduziert. Im Waldkindergarten in Ebstorf wird ein Kind mit Behinderung betreut und gefördert (Einzelintegration). Der Waldkindergarten in Ebstorf ist der erste Waldkindergarten in Niedersachsen, der integrative Förderung anbietet.

## Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für 2020/21	Planung/angebotene Plätze Kita-Jahr 2020/21
Krippe 0 < 3 Jahre	539	164 (174)	147	200	165 / 180
Kindergarten 3 < 7 Jahre	747	660	629	687	667 / 691

Zur Betreuung von Kindern im Alter unter 3 Jahren gab es insgesamt 53 Anfragen von Eltern. Der Bedarf kann größtenteils abgedeckt werden. Zum Jahreswechsel wird es in Ebstorf eine neue Kindergarten- und eine Krippengruppe geben.

## Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Bevensen-Ebstorf



**Altenmedingen** hat das Platzangebot in der Kita Sonnenblume im August 2019 erweitern und eine zusätzliche 10er-Gruppe für Kindergartenkinder einrichten. Somit konnte und der Bedarf weiterhin gedeckt werden.

Der Kindergarten in **Barum** reagierte zu Beginn des Kindergarten Jahres auf die gestiegenen Bedarfe an Plätzen für Kindergartenkinder, indem die Krippengruppe in eine altersübergreifende Gruppe umgewandelt wird. Die Kleingruppe (10er Gruppe) bleibt weiterhin bestehen. Somit kann der Bedarf auch ab August 2020 gedeckt werden.

In **Bad Bevensen** werden seit Oktober 2019 Kinder in zwei zusätzliche Kindergartengruppen (50 Plätze) und eine Krippengruppe (15 Plätze) geschaffen. Die Betreuung in Containern soll vorübergehend sein, es wird einen Neubau geben. Das ev. Kita-Zentrum plant eine 3. Integrationsgruppe einzurichten. In Bad Bevensen scheinen die Krippenplätze nicht auszureichen.

Der Umbau der Bodwede-Schule in **Ebstorf** verzögert sich aufgrund von Denkmalschutzvorgaben weiterhin. Mit einer Fertigstellung des Umbaus wird derzeit für Ende 2020 / Anfang 2021 gerechnet. Durch den Umbau sollen eine Kindergartengruppen mit 24 Plätzen und eine Krippengruppe (15 Plätze) geschaffen werden. Zudem besteht bei Bedarf die Möglichkeit eine zweite Kindergartengruppe im Obergeschoss einzurichten.

Eine weitere DRK Kindertagesstätte wurde in der Hauptstraße in Ebstorf errichtet. Hier wird bereits eine Kindergartengruppe (25 Plätze) betreut, die Krippe zieht im April 2020 aus dem Krippengebäude in diese Kita um.

Da in **Emmendorf** auch Kinder aus anderen Gemeinden betreut werden, ist die errechnete Bedarfsquote bzw. der Bedarf an Kindergartenplätzen erhöht. Die Plätze reichen allerdings für gemeindeeigene Kinder aus. Die Großtagespflege hat sich verkleinert (eine Kindertagespflegeperson), seit diesem Jahr können dort fünf Kinder gleichzeitig betreut werden.

In **Hanstedt** reichen die Kita-Plätze nach eigenen Angaben nicht aus (insbesondere für Kinder unter drei Jahren).

In **Jelmstorf** scheinen genügend Betreuungsplätze für Jelmstorfer Kinder vorhanden zu sein.

In **Natendorf** werden Kinder aus anderen Gemeinden betreut. Der Bedarf für Kinder, die in Natendorf leben kann durch die bestehenden Plätze abgedeckt werden. Der Platz ist ebenfalls ausreichend für die Kinder aus Nachbargemeinden, die bereits die Kita besuchen.

In der Kita in **Wriedel** wurde zu Beginn des Kindergartenjahres eine Krippengruppe eröffnet. Die Schulwohnung in der Grundschule in Wriedel wurde umgebaut, so findet dort eine Kindergartengruppe neue Räumlichkeiten.

Durch Umbau- und Neubaumaßnahmen sollen in **Himbergen** zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe geschaffen werden. Für die Krippe gibt es seit 2019 eine Übergangslösung. Der Umbau ist im neuen Kita-Jahr abgeschlossen, dann kann sich auch der Kindergarten vergrößern.

## Ende der Platznot in Sicht

Himberger Kindergarten „Unterm Regenbogen“ feiert Richtfest für neuen Anbau

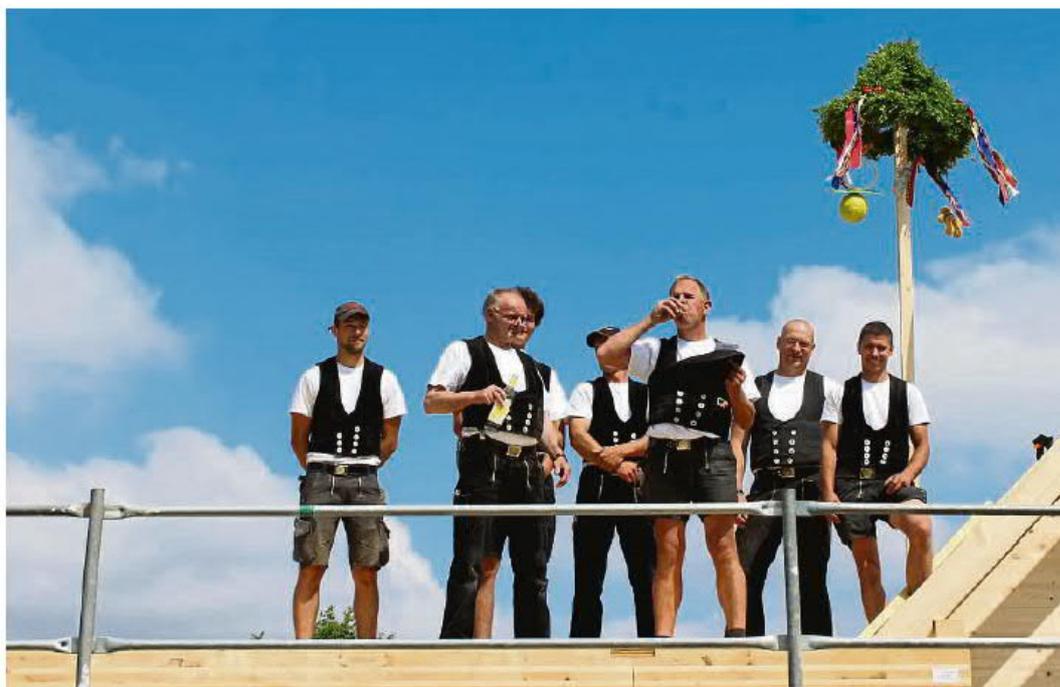
VON DANIEL BIELING

**Himbergen** – Ein Regenbogen war nicht am Himmel zu entdecken, dafür jede Menge Sonnenschein: Am Freitagnachmittag wurde Richtfest für den Anbau am Himberger Kindergarten „Unterm Regenbogen“ gefeiert.

Himbergens Bürgermeister Jürgen Hinrichs freute sich in seiner Willkommensansprache über den Neubau und bezeichnete die Corona-Zeit als „Glück im Unglück“. Dies sah auch Architekt Björn Radtke so. Durch die corona-bedingte Schließung aller Kindergärten und Kitas liefen die Bauarbeiten ohne Unterbrechungen. „Insofern hat uns die Corona-Zeit in die Karten gespielt“, sagte Radtke.

In Betrieb gehen soll der neue Kita-Bau dann im September oder Oktober dieses Jahres, wobei Radtke zuversichtlich ist, dass die kalkulierten Kosten von rund 1,2 Millionen Euro eingehalten werden. Das neue Gebäude entsteht als Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Himbergen, Stoetze, Weste und Römstedt.

Im weiteren Verlauf sollen jetzt neue Gruppenräume für die Kita eingerichtet werden, sodass die Einrichtung letztlich insgesamt rund 100 Kinder beherbergen kann. Sollte der Bedarf künftig dann noch weiter steigen, könne man den Neubau noch aufstocken, berichtete der Architekt beim Richtfest. „Das haben wir statisch gleich so vorgesehen.“ Gleichzeitig wird das bisherige Gebäude ent-



Auf die Zufriedenheit des Bauherren Jürgen Hinrichs über das neue Gebäude des Himberger Kindergartens „Unterm Regenbogen“ genehmigt sich Alfons Schröder einen Korn. Am Freitag wurde bei bestem Wetter Richtfest gefeiert.

FOTO: BIELING

lastet, indem etwa die Küche vergrößert und so dem gestiegenen Bedarf angepasst wird.

Über den zusätzlichen Platz zeigte sich auch Leiterin Anke Hinrichs erleichtert. „Wir freuen uns riesig. Vor-

dem Anbau war es katastrophal.“ Gemeint sind die beengten Raumverhältnisse, nachdem wegen hoher Nachfrage eine zusätzliche Notgruppe eingerichtet werden musste.

Wie wichtig ein Kindergar-

ten in ausreichender Größe ist, betonte auch der Bauunternehmer Alfons Schröder bei seinem Richtspruch in Himbergen und reimte in Richtung des Bauherren Jürgen Hinrichs: „Jetzt frage ich vor aller Welt, wie sein neuer

Bau gefällt?“ „Fantastisch“, schallte es zurück.

Drei Schlucke Korn und einige lobende Worte an den Architekten und die Maurer später, war es dann soweit: „Ein altes Sprichwort sagt: Scherben bringen Glück. So

sollen Glück und Zufriedenheit in diesen neuen Kindergarten einziehen“, wünschte Unternehmer Alfons Schröder, bevor er das Glas auf den Boden stellte und mit einem Hammerschlag Scherben springen ließ.

Quelle: Allgemeine Zeitung 15. Juni 2020, S. 7

In einigen Gemeinden gibt es eine hohe Anzahl an Anfragen. Hier liegen die Betreuungsquoten und insbesondere die Bedarfsquote weit über 100 Prozent. Zum Teil scheint es Doppelanfragen von Eltern bei verschiedenen Kitas zu geben. Aufgrund der Kooperationsverträge innerhalb der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, können Eltern ihre Kinder bei freien Kapazitäten auch in eine der Nachbargemeinden betreuen lassen. Dadurch besteht in der Samtgemeinde ein gewisses Maß an Flexibilität zur Deckungen der bestehenden Bedarfe an Betreuungsplätzen.

Aus der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf haben sieben Kinder einen Platz im Heilpädagogischen Kindergarten und zwei Kinder werden im Sprachheilkindergarten gefördert.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf liegt bei 38 %.

Die Betreuungsquote bzw. Besuchsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 94 %.

### 3.3 Samtgemeinde Rosche

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Rosche

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			davon Art der Gruppe					
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
CJD Kiga Oetzen	20	0	25		0	45	El	45	45
CJD Kiga Rosche	25	0	25	50	0	0	0	50	49
CJD Krippe Rosche	0	0	15		15 (G)	0	0	15	15
CJD Kita Suhlendorf	25	0	40	50	15 (G)	0	0	65	62
<b>Summe</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>105</b>					<b>175</b>	<b>171</b>

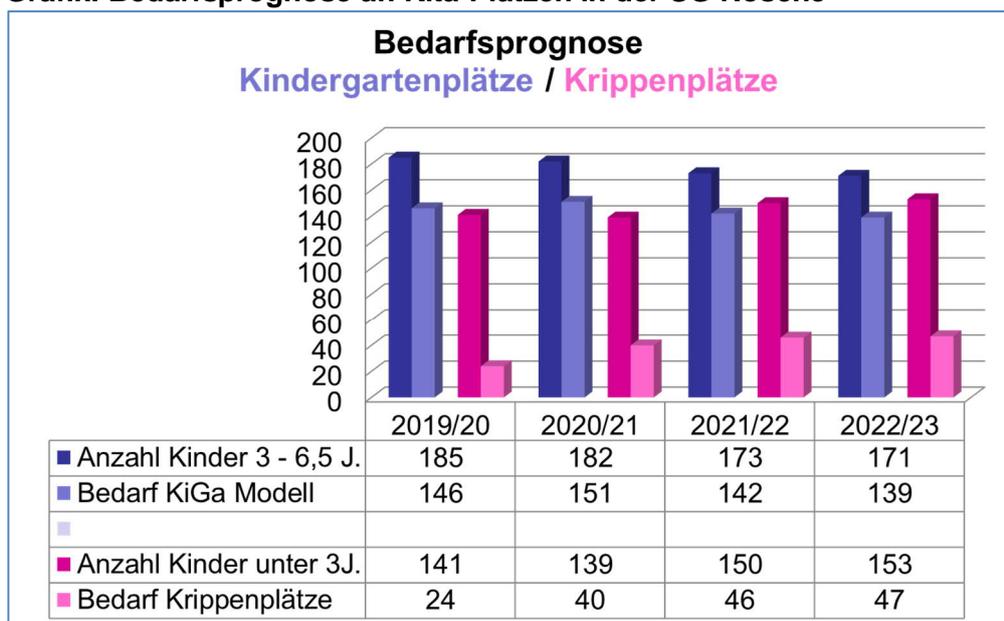
In der Samtgemeinde Rosche wurden insgesamt 171 Kinder betreut. Krippenkinder können in der Krippe in Rosche, in der Krippengruppe in Suhlendorf oder in den beiden altersübergreifenden Gruppen in Oetzen betreut werden. Es stehen somit 30 Krippenplätze zur Verfügung plus die variablen Plätze für unter Drei-Jährige in Oetzen. Die Gruppen in der Samtgemeinde sind größtenteils ausgelastet.

Neben der Betreuung in einer Kita, kann die Großtagespflegestelle Rübenburg in Oetzen 10 Kinder gleichzeitig betreuen. In Rosche und in Suhlendorf befinden sich weitere Tagesmütter, die Kleinkinder betreuen können.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2020/2021	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2020/21
Krippe 0 < 3 Jahre	141	30	30	40	30 (plus Großtagespflege)
Kindergarten 3 < 7 Jahre	210	145	141	151	153

#### Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Rosche



Die Nachfrage an Krippen- und Kindergartenplätzen in **Rosche** waren zum Stichtag größer, als die angebotenen Plätze. In Rosche soll eine Kooperation mit einer Großtagespflegestelle entstehen, so kann der Bedarf Plätzen für Kinder im Krippenalter gedeckt werden. Zukünftig ist ein Anbau für eine weitere Krippengruppe geplant. Zudem soll die Vormittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe umgewandelt werden. In **Suhldorf** wird eine zusätzliche Kleingruppe (10 Plätze) eingerichtet. In der Kita in **Oetzen** wird ab Sommer eine Integrationsgruppe entstehen.

# Zusätzliche Plätze für Krippenkinder

Samtgemeinderat beschließt Aufstockung in Rosche und Suhldorf zum August

VON BERND SCHLOSSADOWSKI

Rosche/Suhldorf – Die Nachfrage nach Krippenplätzen in der Samtgemeinde Rosche ist unverändert hoch. Deshalb hat der Samtgemeinderat jetzt einstimmig beschlossen, zum 1. August zusätzliche Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder anzubieten.

Akuter Bedarf besteht in der Roscher Krippe. Dort gibt es Plätze für 15 Kinder, doch zum kommenden Kita-Jahr liegen deutlich mehr Anmeldungen vor. Daher strebt die Samtgemeinde zusammen mit dem CJD Göttingen eine Zwischenlösung an. „Wir müssen auf eine Großtagespflege oder Tagesmutter-Betreuung ausweichen“, teilte Vize-Verwaltungschef Rolf Musik dem Rat mit. Das CJD werde jetzt prüfen, wie die Kinder, die zum 1. August keinen Krippenplatz bekommen, vorübergehend in angemieteten Räumen betreut werden können. Das erfolge in Absprache mit der Landesschulbehörde. „Wir wollen durch externe Betreuungsmöglichkeiten sicherstellen, dass wir keine Kinder absenden müssen“, sagte Musik.

Mittelfristig plant die Samtgemeinde jedoch, an die bestehende Krippe in Rosche einen weiteren Gruppenraum mit 15 Plätzen anzubauen. Einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, dafür den Auftrag zu vergeben. Zudem werden entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Das Ziel ist, den Erweiterungsbau zum 1. August



Im Kindergarten in Suhldorf wird eine zusätzliche Zehner-Gruppe eingerichtet. In diese können Krippenkinder wechseln, sodass in der Krippe Plätze frei werden. In Rosche ist zudem ein Anbau geplant. FOTO: STEFAN BORNHAGEN/SCHULTZ (L) (L) (L)

terungsbau zum 1. August 2021 in Betrieb zu nehmen. Eine kurzfristige Lösung ist unterdessen in Suhldorf in Sicht. Dort wird der wachsende Bedarf an Betreuungsplätzen aufgefangen, indem zum 1. August eine zusätzliche Zehnergruppe im CJD-Kindergarten eingerichtet wird. Dafür kann ein kleiner Gruppenraum genutzt werden, erläuterte Musik. Der Vorteil: Bei einem Wechsel von Krippenkindern in den Suhldorfer Kindergarten können die frei werdenden Plätze in der Krippe schrittweise neu besetzt werden. Ein Anbau an

das bestehende Gebäude ist somit nicht erforderlich.

Im Samtgemeinderat stießen die Krippenpläne für beide Orte auf ein positives Echo. „Wir haben einen einvernehmlichen Weg gefunden, sodass wir den Bedarf der Eltern und Kinder decken können“, freute sich Suhldorfs Bürgermeister Hans-Heinrich Weichsel (CDU). Wenn in Rosche noch ein neuer Gruppenraum für Krippenkinder entsteht, „werden wir gut aufgestellt sein“, meinte er. „Jetzt hoffen wir, dass wir den Anbau möglichst schnell fertigstellen.“



Hans-Heinrich Weichsel  
CDU-Ratsherr



Jürgen Peter Hallier  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Der Bedarf an Krippenplätzen werde immer größer, denn die Geburtenzahlen in der Samtgemeinde seien seit 2018 deutlich gestiegen, sagte SPD-Fraktionschef Jürgen Peter Hallier. „Es ist ganz of-

fensichtlich, dass wir hier tätig werden müssen.“ Trotz der zu erwartenden hohen Kosten sei der geplante Anbau in Rosche sehr wichtig. „Das ist Zukunftssicherung“, betonte Hallier.

Quelle: Allgemeine Zeitung 26. Mai 2020, S. 6

Im Heilpädagogischen Kindergarten werden sieben Kinder und im Sprachheilkindergarten drei Kinder aus der Samtgemeinde Rosche betreut und gefördert.

Die Betreuungsquote von Kindern vom 1. bis zum 3. Lebensjahr aus der Samtgemeinde Rosche in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 27 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei 77 %.

### 3.4. Samtgemeinde Suderburg

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Suderburg

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt	
	Gruppe			Art der Gruppe					gesamt
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kiga Eimke	35	0	0	10	0	25 (21)	0	35	23
ev. Kita Gerdau	57	0	0	25	15	0	17 (5)	57	55
DRK Kita Suderburg	60	0	75	110	0	25 (21)	0	135	129
DRK Krippe Suderbrug	15	0	15		30	0	0	30	30
Summe	167	0	90		45			257	237
								243	

In der Samtgemeinde Suderburg sind 237 Kita-Plätze belegt. In den Altersübergreifenden Gruppen werden jeweils fünf Kinder betreut, die jünger als drei Jahre sind, weshalb sich die Platzzahl auf 21 reduziert. Somit standen zum 01.03.2020 insgesamt 243 zur Verfügung

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

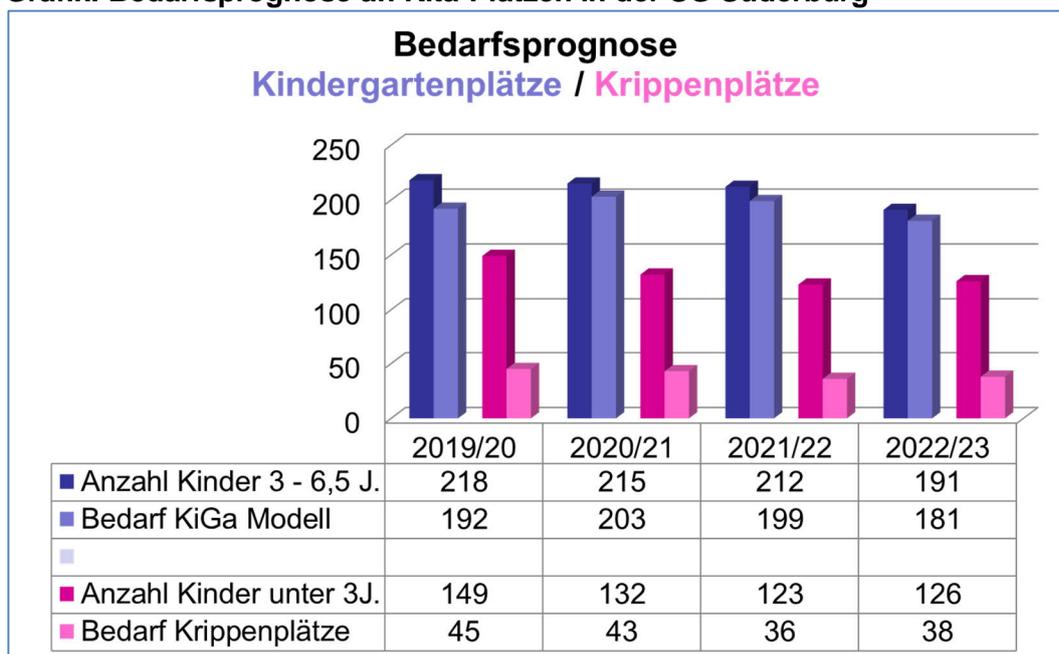
Angebotsform	Anzahl altersrelevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2019/20
Krippe 1. – 3. LJ	149	45 (55)	44 (54)	43	45 / 75 (plus AÜ)
Kindergarten 4. – 7. LJ	244	199	193	177	212

Die altersübergreifende Gruppe und kleine Kindergartengruppe in **Eimke** bleibt weiterhin bestehen. Die Plätze für Krippenkinder könnten somit knapp werden.

In **Gerdau** scheint der Bedarf mit den vorhandenen Kindergartenplätzen etwas knapp zu sein.

Die Fertigstellung der Krippe in Suderburg verzögert sich aufgrund der Corona-Pandemie. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich Ende 2020. Dort entstehen zwei Krippengruppen mit Option zur Erweiterung für eine weitere Gruppe. In 2021 wird es dann mindestens vier Krippengruppen in Suderburg geben. Auch wenn aktuell der Bedarf geringer erscheint, ist davon auszugehen, dass die Nachfrage steigen wird, so dass die geplanten 60 Plätze zukünftig belegt sein werden.. Wahrscheinlich wurden die Anfragen zudem nicht übermittelt, da mit dem Anbau alle Anfragen einen Platz erhalten.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Suderburg**



In Suderburg befindet sich eine Großtagespflegestelle, die Kinder im Alter bis zu 10 Jahren betreut. In Einke ist eine weitere Tagesmutter tätig.

In den Kindergärten Wunderland werden drei Kinder aus der Samtgemeinde Suderburg betreut und gefördert.

Die Betreuungsquote der Kinder in der Samtgemeinde Suderburg vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 42 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 85 %.

### 3.5. Samtgemeinde Aue

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Aue

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt	
	Gruppen			davon Art der Gruppe					gesamt
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita B. Bodenteich	25	25	98	118	30 (G)	0	18 (5) G	148	147
DRK Kita Wieren	40	0	58	50	30	0	18 (4) G	98	96
DRK Kita Wrestedt	51	0	58	65	26	0	18 (3)	109	107
DRK Krippe Wrestedt	0	0	15	0	15	0	0	15	14
<b>Summe</b>	<b>116</b>	<b>25</b>	<b>229</b>		<b>98</b>			<b>370</b>	<b>364</b>

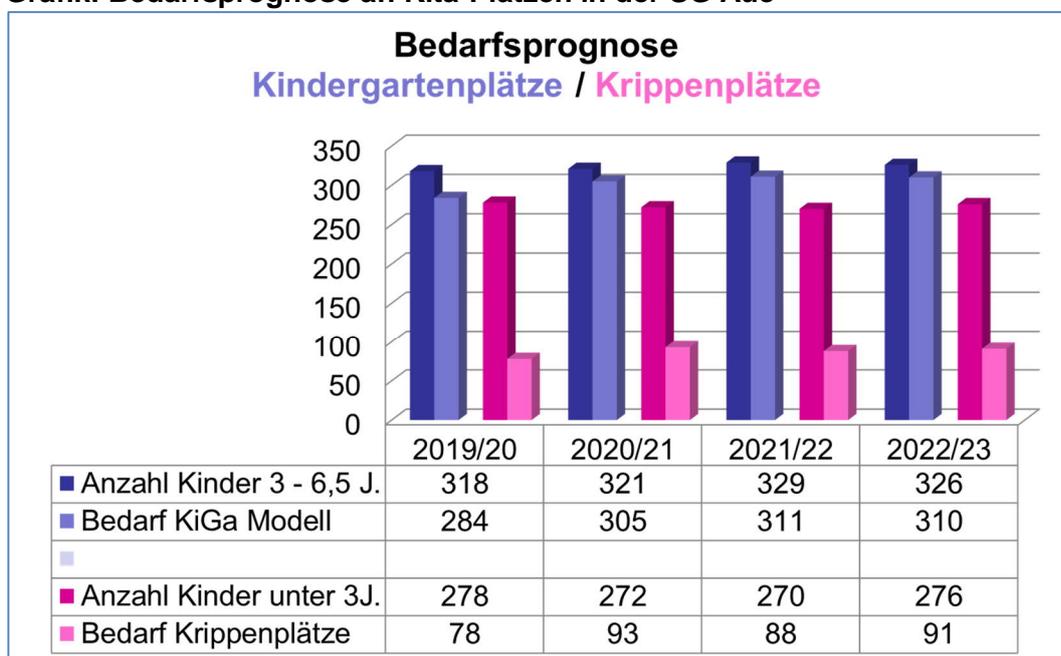
Die Gruppen in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Aue sind fast vollständig ausgelastet. In allen Mitgliedsgemeinden werden Integrationskinder betreut und gefördert.

## Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2020/2021	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2020/21
Krippe 0 < 3 Jahre	278	101	98	93	101
Kindergarten 3 < 7 Jahre	366	269	266	305	279

In der Samtgemeinde Aue wurden zum Stichtag 01.03.2020 insgesamt 362 Kinder in Kindertagesstätten betreut. In den Gruppen in den Kitas waren fast alle Plätze belegt. Der ermittelte Bedarf an Kindergartenplätzen ist größer als die Anzahl der Angebotenen Plätze. In der Kita in Wrestedt wird eine Übergangslösung für Kindergartenkinder geschaffen (eine Kleingruppe).

### Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Aue



Die Kindertagesstättenplätze in der Samtgemeinde Aue sind knapp.

In der Kita in **Wrestedt** wird eine Übergangslösung zur Betreuung von Kindergartenkindern geschaffen. Eine Kleingruppe am Vormittag.

Die Samtgemeinde Aue wird den Bedarf an Betreuungsplätzen prüfen und weitere Planungen vornehmen.

Im Heilpädagogischen Kindergarten und im Sprachheilkindergarten werden jeweils fünf Kinder aus der Samtgemeinde Aue betreut und gefördert

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Aue liegt bei 36 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 bis unter 6 Jahren liegt bei rund 88 %.

### 3.6. Hansestadt Uelzen

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Hansestadt Uelzen

Einrichtung	genehmigte Plätze								tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe				gesamt	
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita St. J. Arche	60	30	53	80	15 (G)	0	28 (8)	143	136
ev. Kita St. J. weiße Taube	0	0	35	0	15 (G)	20	0	35	33
DRK Kiga Greyerstr.	25	25	25	75	0	0	0	75	74
DRK Kita Gartenstraße	15	0	65	50	30	0	0	80	80
DRK Kita Niendorfer Str.	23	18	61	69	15 (G)	0	18 & EI	102	102
DRK Kita Ilmenauufer	0	0	80	50	30 (G)	0	0	80	80
DRK Kiga Tivolistr.	40	40	0	80	0	0	0	80	80
DRK Kiga Gr. Liedern	0	0	65	50	15 (G)	0	0	65	65
DRK Kiga Holdenst.	65	0	0	50	15 (V)	0	0	65	65
DRK Kiga Veerßen	22	0	23	45	0	0	0	45	43
ev. Kita Oldenstadt	43	0	40	50	15 (G)	0	18 (5)	83	83
DRK Kiga Kirchweyhe	20	0	0	20	0	0	EI	20	19
DRK Kiga Westerweyhe	25	18	25	50	0	0	18 (2)	68	67
DRK Kita Zimmermannstr.	0	0	105	75	30 (G)	0	0	105	104
Kita Wunderland	0	0	42	0	24 (G)	0	42 (8)	42	42
<b>Summe</b>	<b>338</b>	<b>131</b>	<b>619</b>		<b>204</b>			<b>1088</b>	<b>1073</b>

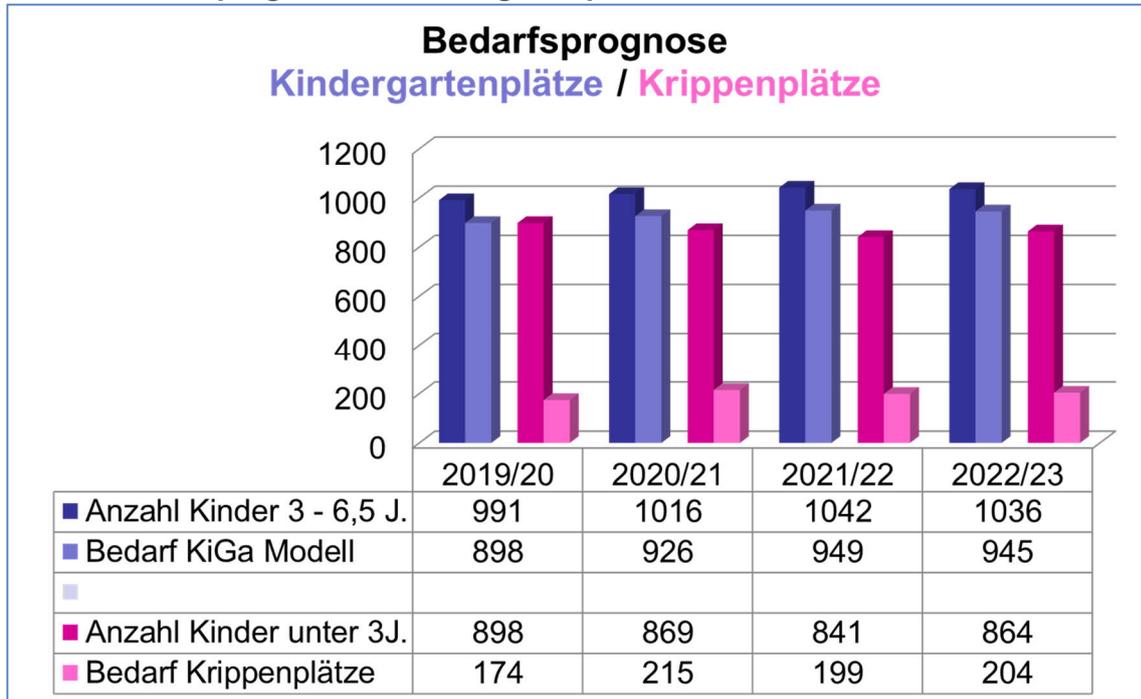
Entsprechend der Tabelle gab es im Kita-Jahr 2018/2019 1095 genehmigte Plätze, davon waren 204 Krippenplätze und 891 für Kindergartenkinder bzw. altersübergreifende Gruppenplätze.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2020/21	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2020/21
Krippe 0 < 3 Jahre	898	204 (210)	204 (210)	215	204 / 234
Kindergarten 3 < 7 Jahre	1123	884	869	926	882 / 907

In der Hansestadt Uelzen besuchten 36 Kinder, die das 3. Lebensjahr bereits vollendet haben eine Krippe. Diese Kinder befinden sich im Übergang, um dann ab August eine Kindergartengruppe zu besuchen. Sechs Kinder im Krippenalter wurden in altersübergreifenden Gruppen in Kitas betreut.

## Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Hansestadt Uelzen



## „Nicht das Ende der Fahnenstange“

Kita-Bau am Stern schreitet voran / Versorgungskonzept weiter in Planung

VON DANIEL BIELING

Uelzen – Der Rohbau steht, doch noch ist kaum zu erahnen, welchen Zweck das neue Gebäude, das derzeit im Uelzener Sternviertel – auf einem Areal neben der Sternschule – entsteht, einmal erfüllen soll. Weiße Mauern und leere Räume zeigen es nicht, doch ab Februar 2021 sollen 80 Kinder durch die Gänge der neuen Kita toben. Seit April befindet sich das Gebäude im Bau (AZ berichtete). Bisher liege man auch im Zeitplan, wie der Kämmerer der Hansestadt, Dr. Florian Ebeling, verkündet.

„Es ist so, dass wir den Bedarf an Kita-Plätzen haben“, meint Ebeling. Bei Kindern unter drei Jahren beträgt die Versorgungsquote in Uelzen 81 Prozent, bei der Gruppe der über Dreijährigen sogar 91 Prozent. Der Bedarf steige aber noch weiter, da es immer häufiger vorkomme, dass beide Elternteile berufstätig sind. Ebeling räumt ein, dass der Neubau hohe Kosten verursache – rund 2,6 Millionen Euro sind kalkuliert –, gibt mit Blick auf den Bedarf aber zu bedenken: „Das ist gut angelegtes Geld.“

### ■ Kita Konzept in der Planung

Auch Markus Nieber, Abteilungsleiter Kita, Schule und Sport, sieht die Notwendigkeit der Kita und betont außerdem die gute Lage neben der Sternschule, wodurch Kita und Schule zusammenar-



Dr. Florian Ebeling (links) und Markus Nieber vor dem künftigen Haupteingang der neuen Kita am Stern. Am 1. Februar 2021 soll sie mit 80 Plätzen eröffnet werden. FOTO: BIELING

beiten könnten: „Das wird eine gute Nachbarschaft.“

Dass der Bedarf an Kita-Plätzen im Stadtgebiet steigt, sieht auch die Politik. Die SPD-Fraktion stellte daher bereits im Mai des vergangenen Jahres die Forderung nach einem Kita-Konzept. Jörg Kramer sprach

wa von „einem Plan für die Zukunft“.

Ein solches Konzept befindet sich seitdem in der Planung und soll laut Ebeling noch im Sommer dieses Jahres nach einer verwaltungsinternen Abstimmung als Vorlage in die politische Beratung eingebracht werden.

„Das Konzept soll eine Strategie für den zukünftigen Ausbau im Kita-Bereich, auf Basis der derzeit gültigen Rahmenbedingungen beinhalten. Es soll festlegen, welche Art von Kita-Plätzen, welche Anzahl, an welcher Stelle im Stadtgebiet und wann mittelfristig gebraucht werden“, so Ebeling.

Überblick über die wichtigsten Ziele des Konzepts.

Der Kämmerer begrüßt ein Konzept, mit dem sich die Stadt auch für die Zukunft in Kita-Fragen aufstellt, betont jedoch: „Auch ohne das Konzept sind wir dabei, bedarfsgerecht weiterzubauen.“ An-

hand von Geburtenzahlen und derzeitigen Anmeldezahlen könne man Prognosen für erforderliche Betreuungsplätze stellen. Konkrete Planungen für weitere Neubauten gebe es zwar noch nicht, doch Ebeling ist sich sicher: „Das ist noch nicht das Ende der Fahnenstange.“

Quelle: Allgemeine Zeitung 02. Juni 2020, S. 4

Mit der Kindertagesstätte am Stern, werden Anfang 2021 zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen geschaffen. Die zweite Kindergartengruppe geht etwas später, ab August 2021 in Betrieb. Dann wird die Übergangsguppe in der Zimmermannstraße aufgelöst.

Es wird eine weitere Kindergartengruppe mit 20 Plätzen in den Kindergärten Wunderland angebaut, die im August 2020 startet. Diese wird zukünftig perspektivisch in eine Integrationsgruppe umgewandelt.

In der St. Johannis Kita Arche wird eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe (Integrationsgruppe) in eine Ganztags-Integrationsgruppe mit 18 Plätzen umgewandelt.

Bei den Anfragen von Eltern nach Betreuungsplätzen handelt es sich um Momentaufnahmen. Für diese Bedarfsplanung ist der 01.03. der Stichtag. Die Anfragen und Vermittlung der Plätze können bspw. zum 01.05. bereits wieder ganz anders aussehen, weil Eltern sich vielleicht für eine Betreuung in einer Kindertagespflege entschieden haben.

Es wird davon ausgegangen, dass weiterer Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen besteht, auch noch nach der Inbetriebnahme der Kita am Stern. Der Bedarf und die Inanspruchnahme an Krippenplätzen steigt stetig, da die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer weiter an Bedeutung gewinnt. Somit steigt auch die Nachfrage an Ganztagsbetreuungsplätzen. Nachmittagsplätze verlieren für viele Eltern an Relevanz.

Im Heilpädagogischen Kindergarten werden 25 Kinder (drei bis sieben Jahre) und im Sprachheilkindergarten werden ebenfalls 17 Kinder aus der Hansestadt Uelzen betreut und gefördert.

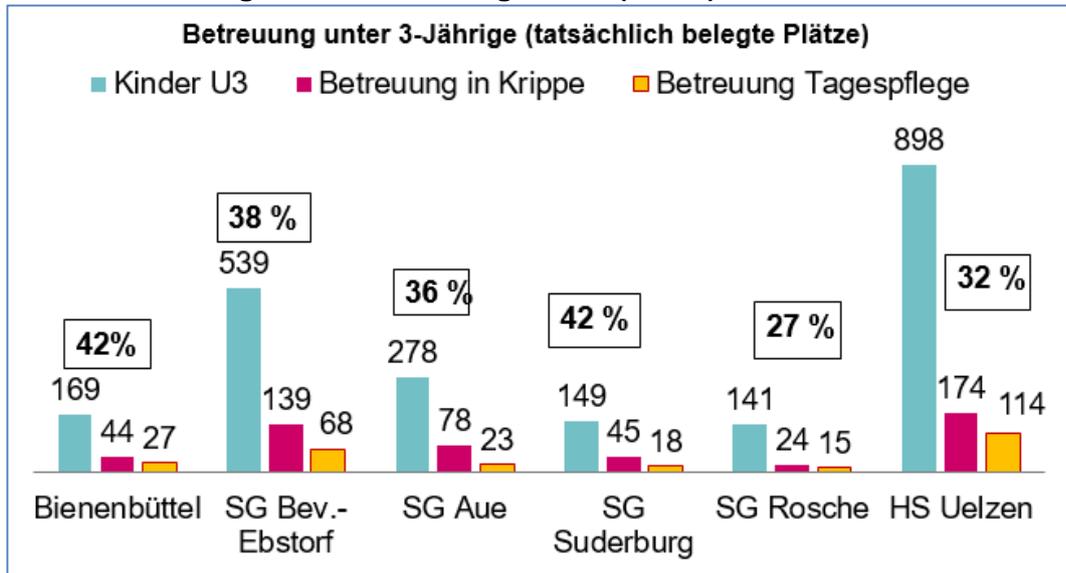
Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Kindertagespflege in der Hansestadt Uelzen liegt bei 32 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei 89 %.

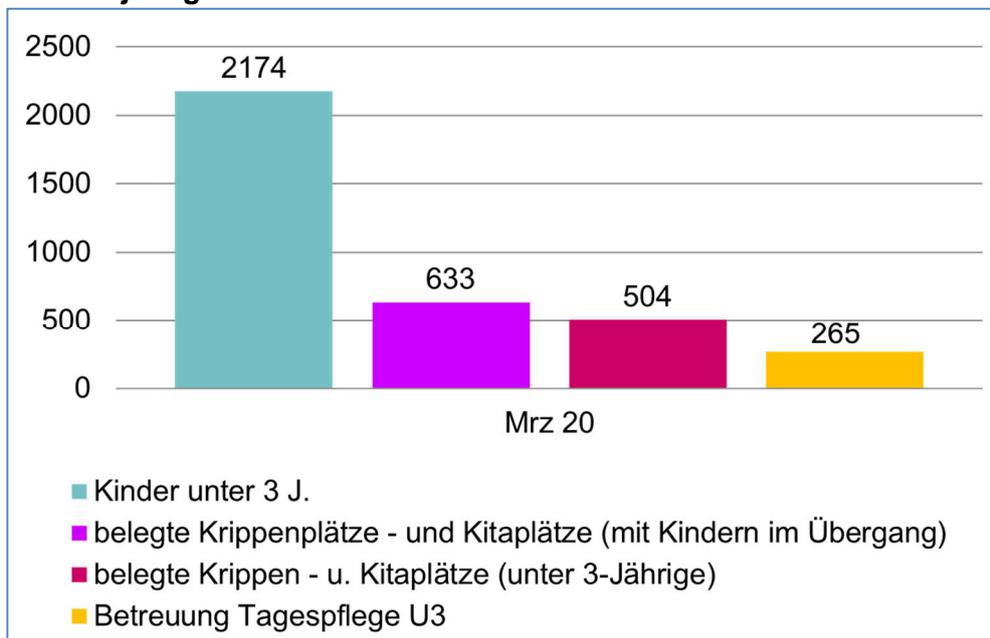
## 4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten

### 4.1. Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen

Grafik: Betreuung der unter 3-Jährigen den (Samt-) Gemeinden/ in der Stadt Uelzen



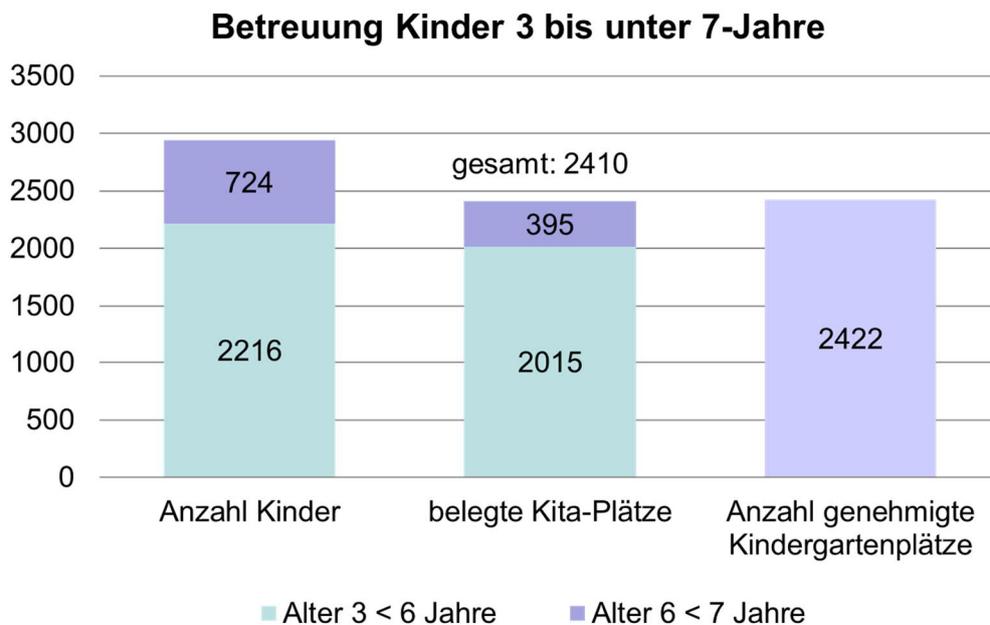
Grafik: Darstellung Anzahl der Kinder unter drei Jahren und Betreuungsplätze für unter 3- jährige



Wie in der Grafik zu sehen ist, leben 2174 Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen. Im Kita-Jahr 2019/2020 gab es im Landkreis Uelzen insgesamt 604 genehmigte Krippenplätze (über 45 mehr als im Vorjahr), davon waren zum 01.03.2020 insgesamt 575 Plätze belegt, einige der Kinder waren bereits älter als drei Jahre und befanden sich im Übergang, um im neuen Kita-Jahr in eine Kindergartengruppe zu wechseln. Insgesamt wurden 604 Kinder unter drei Jahren in einer Krippe oder Kindertagesstätte (bspw. altersübergreifende Gruppe) betreut. Zählt man die Plätze in den Krippen- und altersübergreifenden Gruppen zusammen, dann standen 633 Plätze für Kinder im Krippenalter zur Verfügung. Durch Kindertagespflege wurden 265 Kinder bis zur Vollendung

des 3. Lebensjahres betreut. Insgesamt wurden 504 Kinder unter drei Jahren im Landkreis Uelzen betreut, das entspricht einer Betreuungsquote von 35 %. Zählt man die zur Verfügung stehenden Plätze für unter Dreijährige hinzu, dann ergibt das eine Versorgungsquote für diese Altersgruppe von 44 %. Die ermittelte Bedarfsquote zur Betreuung unter Dreijähriger liegt bei etwa 41 %.

#### 4.2. Betreuungssituation der Kindergartenkinder im Landkreis Uelzen



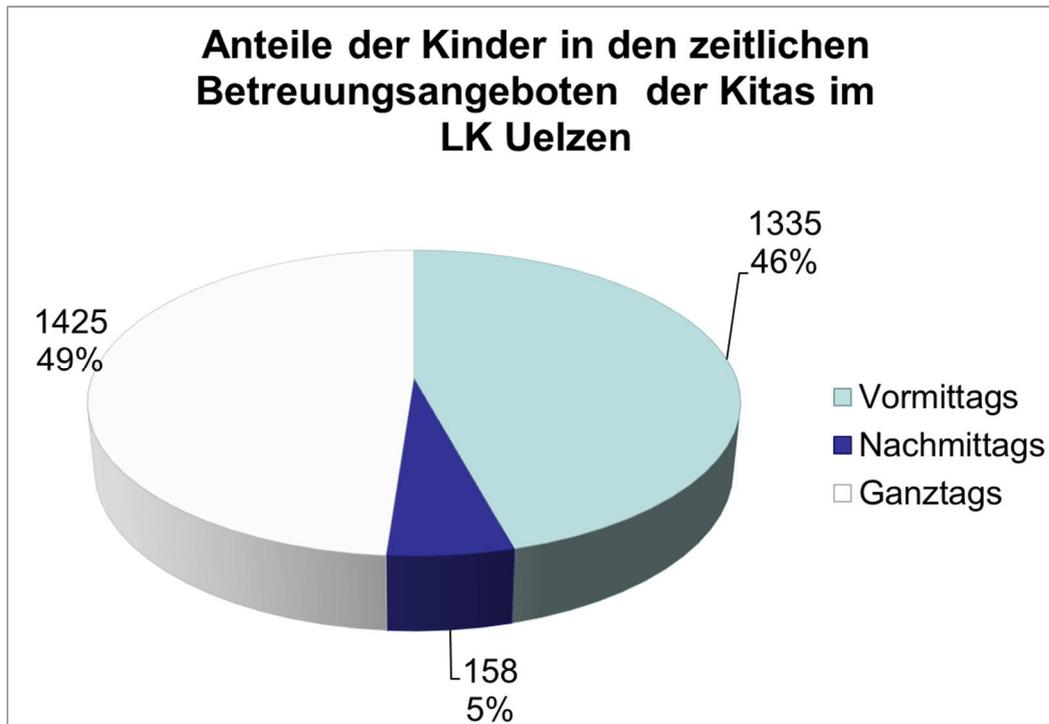
Im Landkreis Uelzen leben zum Stichtag 01.03.2020 insgesamt 2216 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, davon besuchen 2015 Kinder eine Kindertagesstätte. In dieser Altersgruppe werden etwa 91 % (93 % mit Sonderkindergärten) der Kinder in einer Kindertagesstätte betreut. Einige sechsjährige Kinder besuchen bereits die Schule, andere werden noch in der Kita betreut. Im Landkreis Uelzen stehen insgesamt etwa 2410 Plätze zur Betreuung von Kindergartenkindern zur Verfügung, das ergibt aktuell eine Versorgungsquote von rund 93 % (mit Sonderkindergärten liegt die Versorgungsquote bei 96 %).

Kinder haben einen Anspruch auf einen Besuch eines Kindergartens, dieser ist möglichst ortsnah zu erfüllen. Die Bedarfe und Angebote an Kita-Plätzen sind in den einzelnen Gemeinden recht unterschiedlich.

## 5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten

### Prozentuale Aufteilung der Kinder nach Betreuungszeiten

Anteil der Kinder in Kindertagesstätten nach Betreuungszeiten im Landkreis Uelzen



Die Ganztagsbetreuung wurde kreisweit weiter ausgebaut. Im März 2020 besuchten 1425 Kinder eine Kindertagesstätte ganztags. Einige der Vormittagsgruppen haben Betreuungszeiten bis 14:00 oder 15:00 Uhr (mit Sonderöffnungszeiten) und werden hier (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Vormittagsgruppe gezählt, andere Gruppen mit einer ähnlichen Betreuungszeit zählen (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Ganztagsgruppe.

Die Mehrheit der Krippen bietet Ganztagsbetreuung oder Betreuungszeiten bis mindestens 14:00 Uhr an. Nicht alle Krippenkinder, die in einen Platz in einer Ganztagsgruppe haben, werden dort auch ganztags betreut. Eltern können ihre Kinder in einigen Gruppen bereits mittags abholen.

Mittlerweile gibt es auch Integrationsgruppen mit Ganztagsbetreuung. Nachmittagsgruppen sind rückläufig, dieser Trend wird im nächsten Kita-Jahr weiter zunehmen.

Mehrere Kindertagesstätten bieten mittlerweile Betreuungszeiten (mit Sonderöffnungszeiten) von über 10 Stunden teilweise 12 Stunden an. Das ermöglicht Eltern mehr Flexibilität und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unterstützt wird dies u.a. durch Bundesprogramme wie Kita-Plus.

## **6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)**

Das Angebot einer integrativen Förderung von Kindern richtet sich an Kinder mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind ab Vollendung des 3. Lebensjahres (3. Geburtstag) bis zur Einschulung.

In einer Integrativen Gruppe eines Regel-Kindergartens werden Kinder mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Einzelintegration nimmt eine Integrative Gruppe immer mindestens zwei und höchstens vier (ausnahmsweise auch einmal fünf) Kinder mit Behinderung auf. Bei dieser Form der Förderung profitieren Kinder mit Behinderung und nicht behinderte Kinder gegenseitig voneinander. In der integrativen Gruppe erhalten Kinder mit Behinderung heilpädagogische Förderung, welche dem gleichen Zweck dient wie in einem Sonderkindergarten.

Nach § 4 Abs. 3 SGB IX sollen Kinder mit Behinderung jedoch möglichst mit nicht behinderten Kindern gemeinsam betreut werden. Die integrative Förderung entspricht diesem Auftrag deutlich mehr als die Betreuung in Sondereinrichtungen.

Bei einer Einzelintegration wird ein Kind mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Gruppenintegration nimmt der Kindergarten bei der Einzelintegration immer nur ein einzelnes Kind mit Behinderung auf. Diese Form der Integration sollte nur in besonderen Einzelfällen stattfinden, da die heilpädagogische Förderung in der Gruppe vorrangig und umfangreicher ist.

Kinder mit Behinderung, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden zusammen mit Kindern ohne Behinderung integrativ in Kinderkrippen und kleinen Kindertagesstätten betreut. Die Kinder erhalten in der Krippe neben den üblichen Leistungen der Krippe Leistungen der Eingliederungshilfe insbesondere in Form heilpädagogischer Leistungen für Kinder gemäß §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch - 12. Buch (SGB XII) in Verbindung mit § 55 Abs. 2 Nr. 2 Sozialgesetzbuch - 9. Buch (SGB IX).

Im Kindergartenjahr 2019/2020 wurden 61 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 55 Kinder in insgesamt 16 Integrationsgruppen betreut (davon befanden sich zwei Integrationsgruppen in der Krippe) und sechs Kinder in Form von Einzelintegration in Kindergartengruppen.

## Übersicht Integrationsgruppen und Einzelintegration im Landkreis Uelzen

Einrichtung	Anzahl aller Kinder in der/den Gruppe(n)	Anzahl Kinder mit Behinderung	Einzelintegration
ev. Kita Bienenbüttel	0	0	
ev. Kita Bad Bevensen	18	4	
	18	4	
DRK Kita Ebstorf	17	3	
DRK Waltkiga Ebstorf			X
ev. Kita Himbergen (Kiga)	18	3	X
ev. Kita Himbergen (Krippe)			X
Kita Jelmstorf	17	3	
DRK Kita Wriedel			X
DRK Kita Suderburg			
ev. Kita Gerdau	17	4	
ev. Kita Bad Bodenteich	18	5	
DRK Kita Wieren	18	4	
DRK Kita Wrestedt	18	3	
ev. Kita Arche	17	3	
	10	5	
DRK Kita Tivolistraße			X
DRK Kita Kirchweyhe			X
DRK Kita Westerweyhe	17	2	
ev. Kita Oldenstadt	18	4	
Kita Wunderland	18	4	
	12	2	
	11	2	
gesamt:	262	55	6
Integrationsgruppen:	16		

### 6.1. Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung

Die Kindergärten Wunderland der Leben lernen gGmbH betreiben zwei Sonderkindergärten für Kinder mit heilpädagogischen Förderungsbedarf und Sprachheilförderung mit Standort in der Hansestadt Uelzen. Das Einzugsgebiet ist der ganze Landkreis Uelzen. Der heilpädagogische Kindergarten stellt 48 Plätze (ab August 2020 wieder 42 Plätze ) zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischem Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2020 insgesamt 48 Kinder betreut und gefördert. Im Sprachheilkindergarten wurden 31 Kinder betreut und gefördert. Der Bedarf an Plätzen in den Kindergärten Wunderland steigt weiter an.

#### Förderung in den Kindergärten Wunderland

	Heilpädagogischer Kindergarten	Sprachheilkindergarten
Hansestadt Uelzen	25	17
Bienenbüttel	1	3
SG Bevensen- Ebstorf	7	2
SG Rosche	7	3
SG Suderburg	3	1
SG Aue	5	5

## **7. Förderangebote und gesetzliche Regelungen in den Kindertagesstätten**

### **7.1. Sprachbildung und Sprachförderung**

Im Juni 2018 wurde die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich“ durch die Novellierung des niedersächsischen Schulgesetzes und das Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) abgelöst. Die differenzierte Sprachförderung wurde für Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, von den Grundschulen in die Kindertageseinrichtungen verlagert und soll dort alltagsintegriert umgesetzt werden.

Mit der gesetzlichen Verankerung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung als Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen (vgl. §§ 2 und 3 Abs. 1 und 2 KiTaG) ist jede Kita in Niedersachsen verpflichtet, die Sprachentwicklung jedes Kindes zu beobachten, zu dokumentieren und die „Kommunikation, Interaktion und die Entwicklung von Sprachkompetenz kontinuierlich und alltagsintegriert zu fördern“ (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 2 KiTaG).

Spätestens zu Beginn des letzten Kindergartenjahres ist für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung die Sprachkompetenz zu erfassen und ein Entwicklungsgespräch darüber mit den Erziehungsberechtigten zu führen sowie bei festgestellten besonderen Sprachförderbedarfen eine individuelle und differenzierte Förderung auf Grundlage des pädagogischen Konzepts durch die Kita-Fachkräfte vorzunehmen. Ein weiteres Entwicklungsgespräch hat zum Ende des Kindergartenjahres vor der Einschulung mit den Erziehungsberechtigten unter Beteiligung der aufnehmenden Grundschule stattzufinden (vgl. § 3 Abs. 1 und 2 KiTaG).

Mit den Änderungen des KiTaG gewährt das Land Niedersachsen den örtlichen Trägern der Jugendhilfe ab dem 01.08.2018 für die Sicherstellung der alltagsintegrierten Förderung sprachlicher Kompetenzen sowie die Aufgaben der Tageseinrichtungen nach § 3 Abs. 1 und 2 Sätze 3 bis 5 KiTaG jeweils auf Antrag eine besondere Finanzhilfe gem. § 18 a KiTaG.

Auf Basis eines zwischen dem örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe und allen Trägern von Tageseinrichtungen seines Zuständigkeitsbereiches gemeinsam vereinbarten „Regionalen Sprachförderkonzeptes“ kann über die besondere Finanzhilfe zusätzliches pädagogisches Fachpersonal eingestellt bzw. die Verfügungs- und Leitungszeiten vorhandener Fachkräfte aufgestockt werden. Daneben können die Mittel auch für die Qualifizierung von Kräften in Kindertageseinrichtungen sowie für Fachberatung verwendet werden. Die besondere Finanzhilfe wird auf Antrag des örtlichen Trägers jeweils für ein Kindergartenjahr gewährt, steht aber grundsätzlich dauerhaft zur Verfügung.

### **7.2. Bundesprogramm Sprach-Kitas**

Mitte 2015 konnten sich Kindertagesstätten, die von Kindern (0-6 Jahre) mit einem besonderen sprachlichen Förderbedarf besucht werden, insbesondere Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund, für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bewerben. Das Bundesprogramm startete im Januar 2016 mit vier DRK-Kindergärten aus der Hansestadt Uelzen. In einer zweiten Förderwelle Ende 2016 konnten sich weitere Kindertagesstätten für das Programm bewerben. Aus dem Landkreis Uelzen wurden 10 weitere Kitas (evangel.-luth. Kitas, CJD und DRK) zur Antragstellung zugelassen. Ziel des Programmes liegt in der Verbesserung der Angebote sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Im Rahmen des Programmes wurde ein Verbund mit Kindertagesstätten aus landkreisübergreifenden Kommunen gegründet. Es kam zu Veränderungen innerhalb des Verbundes, so dass Kitas aus der zweiten Förderwelle mit in den Verbund aus der ersten

Förderwelle aufgenommen werden konnten. Kitas, die ab August 2017 mit dem Programm starteten arbeiten in einem neuen Verbund zusammen. Die Fachberatung für den ersten Verbund hat Fr. Agt aus der DRK Kindertagesstätte in Holdenstedt übernommen. Durch das Bundesprogramm erhalten die beteiligten Kindertagesstätten eine finanzielle Förderung für zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung, um diese systematisch im (Kita-) Alltag zu verankern und die Zusammenarbeit mit den Familien zu stärken. Durch die Fachberatung erhalten die Fachkräfte eine kontinuierliche Begleitung. Die Fachkräfte nehmen an Austauschtreffen und Fortbildungen teil und sind so in der Lage die Kita-Teams zu beraten und zu unterstützen und Konzepte alltagsintegrierter Sprachbildung weiterzuentwickeln.

Nr.	Träger der Einrichtung	Name der Einrichtung	Ort	Verbund		
1	DRK-Kreisverband	DRK Kita Niendorfer Str.	Uelzen	Verbund 1	1. Förderwelle Start 01/2016	
2	DRK-Kreisverband	DRK-Kindertagesstätte Greyerstr	Uelzen			
3	DRK-Kreisverband	DRK-Kindergarten	Uelzen			
4	DRK-Kreisverband	DRK-Kindertagesstätte	Uelzen			
5	CJD Göddenstedt	CJD Kindergarten Oetzen	Oetzen		Verbund 2	2. Förderwelle ab 01/2017
6	CJD Göddenstedt	CJD Kita Suhlendorf	Suhlendorf			
7	DRK-Kreisverband	DRK-Kiga Westerweyhe	Uelzen			
8	DRK-Kreisverband	DRK-Kiga Wriedel	Wriedel			
9	DRK-Kreisverband	DRK-Kita Gr. Liedern	Uelzen			
10	CJD Göddenstedt	CJD Kita Rosche	Rosche			
11	ev. Kirche	ev. Kita Oldenstadt	Uelzen			
12	ev. Kirche	ev. Kneipp-Kita	Bad Bodenteich			
13	ev. Kirche	ev. Kita Arche	Uelzen			

### 7.3. Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten und Gewinnung von Fachkräften (Richtlinie Qualität)

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendung zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten und zur Gewinnung von Fachkräften (Richtlinie Qualität) wurde am 23.10.2019 veröffentlicht. Mit der Richtlinie Qualität (Ergebnis aus den Vereinbarungen der Länder zum „Guten-Kita-Gesetz“) erhält der Landkreis Uelzen eine Fördersumme von rund 2,9 Mio. im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2023 (die Mittel werden an die Träger von Kindertagesstätten weitergeleitet). Die Richtlinie Qualität löst somit die Richtlinie Quik ab.

Über die Richtlinie Qualität in Kitas werden u. a. Maßnahmen zur Verbesserung des Personalschlüssels in Kindergartengruppen (**Zusatzkräfte Betreuung**), zur Gewinnung und Bindung von angehenden Fachkräften als vergütete Zusatzkräfte in Ausbildung (**Zusatzkräfte Ausbildung**) gefördert. Neben diesen förderfähigen Personalausgaben werden auch Sachausgaben für Einführungskurse für Kräfte ohne einschlägige Qualifikation als Zusatzkraft Betreuung finanziert. Über die Verteilung der Mittel an die Träger von Kindertagesstätten wurde abgestimmt. Mittel für Zusatzkräfte Betreuung werden bspw. gleichmäßig auf die Gruppen aufgeteilt. Zudem werden Personalkosten für zwei duale Ausbildungsgänge Sozialassistenten gefördert.

#### **7.4. Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“**

Das Jugendamt des Landkreises Uelzen nimmt am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teil. Damit werden seit August 2017 bis Ende 2020 in der Region niedrigschwellige Angebote gefördert, die den Einstieg in die Kindertagesbetreuung erleichtern.

Ziel des Programmes ist es, Familien den Zugang zur Kindertagesbetreuung zu erleichtern und sie zu begleiten. Die Angebote sollen Familien über Möglichkeiten der frühen Bildung in Deutschland aufklären sowie erste Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung geben. Sie sollen dazu beitragen, Vorbehalte gegenüber Kitas und Kindertagespflege abzubauen und gesellschaftliche Teilhabechancen erhöhen.

Der Besuch in einer Kindertagesbetreuung kann dazu beitragen, Familien in schwierigen Lebenssituationen zu stabilisieren und die gesellschaftliche Integration zu erleichtern. Kinder lernen unter Kindern schneller die deutsche Sprache und knüpfen Kontakte.

Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, der evangelischen Familien-Bildungsstätte und dem Kindertagespflegebüro planen die Koordinatorinnen des Landkreis Uelzen und der Hansestadt Uelzen die Umsetzung der Ziele dieses Programms.

Es wurden /werden u.a. Kinder in Spielgruppen in den Gemeinschaftsunterkünften und eine Spielgruppe in den Räumen der Kita in der Gartenstraße betreut, deren Mütter in der Grone-Schule an einer der angebotenen Maßnahmen teilnehmen, Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen im Pavillon in Gartenstraße und im Kinderschutzbund. Eltern erhalten Beratung und Informationen zu Kindertagesbetreuung. Mit diesen Angeboten werden Brücken zu institutionellen Kinderbetreuung gebaut. Die feste Struktur mit Liedern, Spielen und kreativen Angeboten ähnelt dem Kindergartenalltag. Die Mütter werden ebenfalls in die Umsetzung einbezogen. Weitere Angebote, wie Eltern-Kind-Gruppen in den Anker-Kitas sind geplant. Bei der Informationsveranstaltung wurden gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kindertagesstätten, Kindertagespflege und den Gemeinden Bedarfe an Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte erörtert. Verschiedene Qualifizierungsangebote für pädagogische Fachkräfte wurden angeboten, bei Bedarf können weitere Fortbildungsmaßnahmen umgesetzt werden.

#### **7.5. Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder nach § 21 KiTaG**

Eltern in Niedersachsen müssen seit dem 1. August 2018 keine Gebühren mehr für die Betreuung von Kindergartenkindern bezahlen. Das hat der Niedersächsische Landtag am 20. Juni 2018 durch eine Novellierung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) beschlossen.

Mit der Novellierung des KiTaG fallen für die Betreuung von Kindern von drei Jahren bis zur Einschulung künftig keine Elternbeiträge mehr an, wenn das Kind in einer Tageseinrichtung betreut wird, für die das Land Finanzhilfe nach dem KiTaG leistet. Der Anspruch auf Beitragsfreiheit gilt bis zu einer Betreuungszeit von acht Stunden an fünf Tagen in der Woche. Die Betreuungszeit umfasst auch die sogenannten Randzeiten, d.h. Früh- und Spätdienste. Bei einer Betreuungszeit von mehr als acht Stunden täglich (inkl. Früh- und Spätdiensten) liegt die Entscheidung bei der einzelnen Kommune bzw. dem einzelnen Träger der Kindertageseinrichtung, ob sie bzw. er die über acht Stunden hinausgehende Betreuungszeit beitragsfrei stellt oder Elternbeiträge dafür erheben möchte.

Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, haben ab dem ersten Tag des Monats, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, bis zu ihrer Einschulung einen Anspruch darauf, eine Tageseinrichtung mit Kräften, für die das Land Leistungen nach den §§ 16, 16 a oder 16 b KiTaG (allgemeine Finanzhilfe) erbringt, beitragsfrei zu besuchen. Dieser Anspruch gilt unabhängig davon, in welcher Gruppenart (z.B. Krippengruppe, Kindergartengruppe,

altersübergreifende Gruppe) das Kind betreut wird. Auch ein Kind, das zum Zeitpunkt des 3. Geburtstages noch in einer Krippengruppe betreut wird, hat somit einen Anspruch auf die beitragsfreie Betreuung in der Krippengruppe.

Für die Einführung und Umsetzung der Beitragsfreiheit sieht das KiTaG einen Kostenausgleich zugunsten der Einrichtungsträger vor.

Aufgrund der Einführung der Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder, wurde die Satzung zur Förderung der Kindertagespflege des Landkreises Uelzen am 27.06.2018, wie folgt geändert: „Für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, wird bis zum Schuleintritt abweichend von den Sätzen 1 und 2 für die ausschließliche Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung in Kindertagespflege ein Kostenbeitrag nicht erhoben, soweit aufgrund gesetzlicher Vorschriften ein Anspruch auf unentgeltlichen Besuch einer Tageseinrichtung besteht; für Kinder, die neben der Förderung in einer Tageseinrichtung ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden, wird ein Kostenbeitrag nicht erhoben, soweit unter Anrechnung der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte die tägliche Gesamtbetreuungszeit, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften höchstens ein Anspruch auf Beitragsfreiheit in einer Tageseinrichtung besteht, nicht überschritten wird.“ (vgl. § 5)

## 8. Kindertagespflege im Landkreis Uelzen

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Krippen
- familiennahe Betreuung
- ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Kindertagespflege fördert vorrangig Kinder unter drei Jahren. Ergänzend zu den institutionellen Betreuungsangeboten können Kinder im Alter von 3 – 13 Jahren in Kindertagespflege gefördert werden. Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr werden vorrangig in Tageseinrichtungen für Kinder betreut. Eine Förderung der Kindertagespflege kann ergänzend in den Fällen gewährt werden, in denen ein bedarfsgerechtes Angebot nicht zur Verfügung steht.

Eine Tagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreuen, so können insbesondere jüngere Kinder erste Gruppenerfahrungen im kleinen Rahmen machen. Durch individuelle Betreuungszeiten der Tagespflege erleben Kinder keinen „Schichtwechsel“ der Bezugsperson und bietet Kleinkindern somit einen sicheren Rahmen in ihrer Entwicklung. Großtagespflegestellen betreuen bis zu 10 Kinder gleichzeitig in hierfür angemieteten Räumen. Hier sind in der Regel zwei Tagespflegepersonen zur gleichen Zeit anwesend. Entsprechend des Förderauftrags des Achten Buches - Sozialgesetzbuches der Kinder- und Jugendhilfe umfasst die Kindertagespflege die individuelle Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes.

### **Betreuungsverhältnisse bei Tagespflegepersonen im Landkreis Uelzen, geordnet nach Wohnort (Stand März 2020):**

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	aktive Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	68	25	23	3	119	26
SG Aue:	23	5	3	0	31	6
Gemeinde Bienenbüttel:	27	4	3	0	34	7
SG Suderburg:	18	3	4	0	25	6
Hansestadt Uelzen:	114	21	43	2	180	37
SG Rosche:	15	2	10	3	30	5
<b>Summe:</b>	<b>265</b>	60	86	8	419	87

Im März 2020 standen kreisweit rund 85 aktive mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung. Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Die steigenden Nachfragen an Plätzen kann in der Regel gedeckt werden. Allerdings steigt auch hier die Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten, was es immer schwieriger macht die Bedarfe zu decken. An Orten mit erhöhtem Bedarf an Betreuungsplätzen macht das Kindertagespflegebüro gezielt für die Ausbildung zur Tagespflegepersonen Werbung.

Neben der Qualifizierung, hat das Kindertagespflegebüro der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, die Vermittlung von Kindern an Tagespflegepersonen übernommen. Hier arbeitet das Kindertagespflegebüro eng mit dem Jugendamt des Landkreises Uelzen zusammen

## 9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen

Stadt / Gemeinde	Betreiber	Betreuungszeiten	genehmigte Plätze	belegte Plätze	Planungen 2020 / 21
Bad Bevensen	Diakoniewerk Jerusalem, KH Klexx	12:45 - 17:00 (freitags bis 16:00)	32	?	?
Ebstorf	Schülernachmittagsbetreuung	12:30 - 16:00	20	19	20
Bad Bodenteich	ev. Kirche (Kita)	7:00 - 8:00 / 12:00 - 16:00	32	30	32
Himbergen	CJD	12:45 - 16:45	12	5	20
Lüder	Nachmittagsbetreuung NASEL	13:00 - 16:00	20	8	20
Rosche	CJD	12:15 - 16:00	32	32	32
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12	9	12
Wieren	DRK (Kita)	12:00 - 16:00	20	12	20
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	30		/
Landkreisweit	Tagespflege			21	

### Samtgemeinde Aue:

In der Samtgemeinde Aue bietet die evangelische Kneipp-Kindertagesstätte in Bad Bodenteich insgesamt 30 Hortplätze in zwei Gruppen an. Die DRK-Kindertagesstätte in Wieren bietet eine Hortgruppe mit 20 Plätzen an, davon waren im März 12 Plätze belegt. Die Schülernachmittagsbetreuung in Wrestedt soll im neuen Schuljahr geschlossen werden. Seit dem 01.08.2018 gibt es die Nachmittagsbetreuung NASEL an der Neue-Auetal-Schule in Lüder.

### Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

In Bad Bevensen bietet das Diakoniewerk Jerusalem mit dem Kinderhaus Klexx insgesamt 32 Schulkindern die Möglichkeit am Nachmittag betreut zu werden. Der Vertrag wurde gekündigt, aktuell wird ein neuer Betreiber gesucht mit mehr Betreuungsplätzen. Die DRK Schülernachmittagsbetreuung in Ebstorf bietet 20 Plätze an, diese soll ggf. ausgeweitet werden. Aufgrund vieler Anfragen von Eltern, hat das CJD eine Hortgruppe in Himbergen eröffnet, von den derzeit 12 angebotenen Plätzen sind allerdings nur 5 Plätze belegt. Für das neue Kita-Jahr ab August gibt es mehr Anmeldungen, dann stehen 20 Plätze zur Verfügung.

### Samtgemeinde Rosche

An der Grundschule in Rosche wird eine Hortbetreuung des CJD Göddenstedts angeboten, dort stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung, die alle belegt waren. An der Grundschule in Suhlendorf betreibt das CJD eine Hortgruppe für 12 Schulkinder, im März wurden neun Kinder in der Gruppe betreut.

### Hansestadt Uelzen

Mit Einführung der verlässlichen Grundschulbetreuung (Ganztagsgrundschulen) im Stadtgebiet sind die Nachmittagsbetreuungen für Schülerinnen und Schüler nach und nach aufgelöst wurden. Für Grundschulkindern, die keine verlässliche Ganztagsgrundschule besuchen oder bei denen Betreuungszeiten bis ca. 15:30 Uhr nicht ausreichen gibt es die Möglichkeit durch Tagespflegepersonen betreut zu werden.

## Samtgemeinde Suderburg

In der Samtgemeinde Suderburg wurde die Nachfrage nach Schülernachmittagsbetreuungen großer, weshalb in den Räumlichkeiten in Gerdau und Suderburg im neuen Schuljahr an vier Tagen in der Woche in der Zeit von ca. 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr jeweils eine Nachmittagsbetreuung für Grundschüler angeboten werden soll.

# Nachmittagsbetreuung kann starten

Samtgemeinderat Suderburg legt Elternbeiträge für neues Angebot fest

VON BERND SCHOSSADOWSKI

**Suderburg** – Es ist ein Beschluss mit großer Tragweite: Einstimmig hat der Samtgemeinderat Suderburg jetzt die Weichen für die Einführung einer Nachmittagsbetreuung von Kindern in den Grundschulen Suderburg und Gerdau gestellt. Die politische Entscheidung war bereits 2019 gefallen, jetzt wurden dafür die Elternbeiträge festgelegt.

Die Gebühren sollen sich an die aktuelle Sozialstaffel für den Kindergartenbeitrag anlehnen. Für die Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung würde sich demnach in der niedrigsten Einkommensstufe 1 ein monatlicher Elternbeitrag von 51 Euro ergeben, in der höchsten Einkommensstufe 6 wären es 96 Euro (siehe Infokasten).

Eine genaue Aussage über die Höhe der Beiträge ist aber erst nach Vorlage der Einkommensunterlagen der Erziehungsberechtigten möglich. Voraussetzung für die Nachmittagsbetreuung ist, dass dafür mindestens fünf Kinder pro Schule verbindlich angemeldet sind. Dazu sollen demnächst die Eltern befragt werden.

Im Samtgemeinderat stieß das neue Angebot auf breite Zustimmung. „Das ist eine lange überfällige Selbstverständlichkeit“, sagte Hans-Hermann Hoff (Grüne). Das Ganze sei jedoch eine „Notlösung“. Denn seine Fraktion habe bereits 2019 gefordert, den Ganztagschulbetrieb in der Samtgemeinde zu etablieren. Dieser Antrag habe politisch aber keine Mehrheit gefunden, schilderte Hoff. Die Grünen seien bereit, nun erneut über die Ganztagschule zu diskutieren, „weil alle mehr davon hätten“.

Diese Meinung vertrat auch Teresa Kaiser, die die Ratssitzung als Zuhörerin verfolgte. Die Mutter zweier Kinder, die den Suderburger Kindergarten besuchen, bedauerte, dass es in der Samt-



Zum 1. August beginnt in den Grundschulen Suderburg und Gerdau – hier ein Symbolbild aus Vor-Corona-Zeiten – die Nachmittagsbetreuung. Jetzt hat der Samtgemeinderat die Elternbeiträge festgelegt. RECHT/FOTOLIA, SPANIEL/AT 03/18/2020/03/20



**Hans-Hermann Hoff**  
Grüne



**Wilhelm Schröder**  
CDU



**Stefanie Demlang**  
WSL



**Thomas Schulz**  
Samtgemeindebürgermeister

gemeinde noch keine Ganztagschule gibt. Schon jetzt würden 50 Kinder nachmittags im Suderburger Kindergarten betreut. Das fehlende Angebot in den Schulen führe dazu, dass immer mehr Suderburger Kinder zur Grundschule Holdenstedt gingen, weil es dort eine kostenlose Ganztagsbetreuung gebe. Die Samtgemeinde müsse doch attraktiv sein, sagte Teresa Kaiser. An den Rat gerichtet, fügte sie hinzu: „Es ist sehr schade, dass sich quergestellt wird und Eltern in andere Schulen abwandern.“

Die Politik stelle sich nicht quer, erwiderte CDU-Praktionschef Wilhelm Schröder. „Wenn die Abwanderung nach Holdenstedt anhalten

sollte, ist es zwingend erforderlich, die Ganztagsbetreuung in Suderburg einzuführen“, betonte er und versprach: „Wir werden uns intensiv damit beschäftigen.“

Dem pflichterbeste Samtgemeindebürgermeister Thomas Schulz bei. „Wir müssen uns natürlich der Nachmittagsbetreuung der Kinder stellen“, sagte er. Doch die Ganztagschule, sollte sie politisch beschlossen werden, brauche einen gewissen Vorlauf. Zum 1. August 2020 sei der Start nicht machbar.

Unerledigt hat die WSL-Fraktion beantragt, die offene Ganztagschule zum Schuljahresbeginn 2021/22 in der Samtgemeinde einzuführen. „Wir wollen verhindern,

## ZUM THEMA

### Gebühren je nach Einkommen der Eltern

In Anlehnung an die aktuelle Sozialstaffel für Kindergärten wurden folgende Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in den Grundschulen Suderburg und Gerdau beschlossen. Die Gebühren sind, je nach Eltern-Einkommen (hier exemplarisch für Vier-Personen-Haushalte), in sechs Stufen gestaffelt.

Stufe 1 (Einkommen bis 2191 Euro):	51,00 Euro
Stufe 2 (Einkommen bis 2391 Euro):	57,50 Euro
Stufe 3 (Einkommen bis 2691 Euro):	64,50 Euro
Stufe 4 (Einkommen bis 2991 Euro):	75,00 Euro
Stufe 5 (Einkommen bis 3291 Euro):	85,00 Euro
Stufe 6 (Einkommen über 3291 Euro):	96,00 Euro

das noch mehr Kinder abwandern“, erklärte die stellvertretende Praktikonsprechlerin Stefanie Demlang im AZ-Gespräch. Schon im Januar 2019 habe die WSL einen

Antrag auf Nachmittagsbetreuung gestellt. „Es geht darum, den Schulstandort zu sichern, Suderburg attraktiv zu gestalten und die Kinder hier zu halten“, sagte Demlang.

Quelle: Allgemeine Zeitung 03. Juni 2020, S. 6

In Bienenbüttel gibt es keine Hortgruppen oder Schülernachmittagsbetreuungen, aber in den meisten Gemeinden kann der Bedarf durch Tagespflege abgedeckt werden.